

Sondershäuser

HEIMATECHO

Amtsblatt der Stadt Sondershausen einschließlich der Ortsteile Berka, Großfurra, Oberspier, Schernberg, Hohenebra, Thalebra, Großberndten, Kleinberndten, Immenrode, Himmelsberg, Straußberg

IN DIESER AUSGABE
UNTER ANDEREM

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Nichtamtlicher Teil

Aus dem Rathaus

Räum- und Streupflichten beachten
Seite 10

Die neue Friedhofsgebührensatzung
Seite 11

Kulturelles Leben / Veranstaltungskalender

Die unbekanntenen Verwandten
Seite 13

Statik, Technik, Kostbarkeiten
Seite 15

Zeitgeschehen

Neuer Aufstieg für Spielgerät
Seite 19

Sport

Warten auf Karate
Seite 21

Sondershäuser Märkte

Dienstag und Freitag
8:00-13:00 Uhr Wochenmarkt
Seite 22

Wissenswertes

Neue Sportgeräte für Kindergarten
Seite 26



Skate-Arena zieht Bilanz

Das vergangene Jahr war auch für die Sondershäuser Skate-Arena ein sehr bewegtes. Die Mannschaft der Sondershäuser Freizeiteinrichtung blickt zurück. *Zeitgeschehen*



Ukulele trifft Popmusik

Mit ihrem musikalischen Projekt identifizieren sich Schüler und Schülerinnen der Sondershäuser Franzbergsschule mit dem Motto der Stadt „Im Herzen Musik“. Dabei werden sie von der Stadt unterstützt. *Kulturelles Leben*

TIPP - Die Bibliothek ist wieder für Sie da!

Seit dem 18. Januar ist die kontaktlose Medienausleihe sowie Medienrückgabe und Fernleihe nach telefonischer Vereinbarung möglich. Nutzen Sie das Angebot der Stadtbibliothek „Johann Karl Wezel“. *Kulturelles Leben*



www.sondershausen.de

Amtlicher Teil

Öffentliche Bekanntmachungen

Inhalt:

1. 1. Änderungssatzung zur Friedhofsgebührensatzung der Stadt Sondershausen vom 1. Februar 2016
2. Feststellung des Jahresabschlusses und Entlastung der Werkleitung des Eigenbetriebes/Gärtnerei der Stadt Sondershausen für 2017
3. Einzelhandels- und Zentrenkonzept der Stadt Sondershausen
4. Genehmigung der 4. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 06 „Windpark Hainleite“ der Stadt Sondershausen
5. Windenergieanlagen im Windpark W-3 Sondershausen/Immenrode
6. Offenlegung des Ergebnisses der Liegenschaftsvermessung

1. Änderungssatzung zur Friedhofsgebührensatzung der Stadt Sondershausen vom 1. Februar 2016

Die Stadt Sondershausen erlässt aufgrund der §§ 19 Absatz 1 und 21 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (ThürKO) vom 16. August 1993 (GVBl. S. 501) in der Bekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 11. Juni 2020 (GVBl. S. 277, 278), der §§ 1, 2, 10 und 12 des Thüringer Kommunalabgabengesetzes (ThürKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. September 2000 (GVBl. S. 301), zuletzt geändert durch Gesetz vom 10. Oktober 2019 (GVBl. S. 396), des § 33 des Thüringer Bestattungsgesetzes (ThürBestG) vom 19. Mai 2004 (GVBl. S. 505), zuletzt geändert durch Artikel 25 des Gesetzes vom 6. Juni 2018 (GVBl. S. 229, 266) und des § 40 der Friedhofsatzung der Stadt Sondershausen vom 1. Februar 2016 die folgende, vom Stadtrat in seiner Sitzung am 26. November 2020 beschlossene 1. Änderungssatzung zur Friedhofsgebührensatzung der Stadt Sondershausen vom 1. Februar 2016: **(Beschluss-Nr.: SR 180-14/2020)**

Artikel 1 Satzungsänderung

Der **§ 1 Absatz 2** erhält folgende neue Fassung:

„Maßgebend für die Höhe der Gebühren ist der als Anlage beigefügte Gebührentarif (vom 26. November 2020). Der Gebührentarif ist Bestandteil dieser Satzung.“

Der **§ 3 Absatz 2** erhält folgende neue Fassung:

„Die Gebühren werden einen Monat nach Bekanntgabe des Gebührenbescheides fällig.“

Artikel 2 Inkrafttreten

Die 1. Änderungssatzung zur Friedhofsgebührensatzung der Stadt Sondershausen vom 1. Februar 2016 einschließlich des Gebührentarifs tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

ausgefertigt: Sondershausen, den 08. Dezember 2020

gez. Grimm
Bürgermeister

(Siegel)

Anlage: Gebührentarif zur Friedhofsgebührensatzung der Stadt Sondershausen vom 26. November 2020

1. Erwerb und Verlängerung von Nutzungsrechten	Euro		
1.1 Wahlgräber für Erdbestattungen		d) für ein Erdwahlgrab, 4-stellig	195,00
		e) für ein großes Familiengrab	185,00
1.1.1 Erdwahlgrab 1-stellig, 1 Belegung (Nutzungsdauer 30 Jahre)	2.074,00	1.1.7 Erwerb des Nutzungsrechts zu Lebzeiten (jeweils für 5 Jahre)	
1.1.2 Erdwahlgrab 2-stellig, 2 Belegungen (Nutzungsdauer 30 Jahre)	3.336,00	a) für ein Erdwahlgrab 1-stellig	345,00
1.1.3 Erdwahlgrab 3-stellig, 3 Belegungen (Nutzungsdauer 30 Jahre)	4.598,00	b) für ein Erdwahlgrab 2-stellig	555,00
1.1.4 Erdwahlgrab 4-stellig, 4 Belegungen (Nutzungsdauer 30 Jahre)	5.860,00	c) für ein Erdwahlgrab 3-stellig	765,00
1.1.5 Großes Familiengrab, 2 Belegungen (Nutzungsdauer 30 Jahre)	5.533,00	d) für ein Erdwahlgrab 4-stellig	975,00
1.1.6 Verlängerung des Nutzungsrechts für ein Jahr		e) für ein großes Familiengrab	924,00
a) für ein Erdwahlgrab 1-stellig	69,00	1.1.8 Beisetzung einer Urne über das erworbene Recht hinaus	295,00
b) für ein Erdwahlgrab, 2-stellig	111,00	1.2 Wahlgräber für Urnenbeisetzungen	Euro
c) für ein Erdwahlgrab, 3-stellig	153,00	1.2.1 Urnenwahlgrab, für bis zu 2 Urnen (Nutzungsdauer 30 Jahre)	2.385,00
		1.2.2 Verlängerung des Nutzungsrechts für ein Urnenwahlgrab für ein Jahr	80,00

1.2.3	Erwerb des Nutzungsrechts zu Lebzeiten für ein Urnenwahlgrab, für 5 Jahre	400,00
1.2.4	zusätzliche Urne über erworbenes Recht hinaus	295,00

1.3 Reihengräber Euro

1.3.1	Erdreihengrab bis zum vollendetem 5. Lebensjahr (Kindergräber, Nutzungsdauer 20 Jahre)	666,00
1.3.2	Erdreihengrab ab vollendetem 5. Lebensjahr (Nutzungsdauer 20 Jahre)	1.240,00
1.3.3	Urnenreihengrab (Nutzungsdauer 20 Jahre)	1.087,00
1.3.4	anonyme Urnengemeinschaftsgrabstätte inkl. Bestattung (Nutzungsdauer 20 Jahre)	948,00
1.3.5	Urnengemeinschaftsgrabstätte mit Namensnennung ohne Bestattung (Nutzungsdauer 20 Jahre)	1.643,00
1.3.6	Rasengrab (Nutzungsdauer 20 Jahre)	1.460,00
1.3.7	Baumgrab (Nutzungsdauer 20 Jahre)	2.058,00
1.3.8	Erwerb des Nutzungsrechts zu Lebzeiten für ein Baumgrab, für 5 Jahre	323,00

1.4 Sondergräber Euro

1.4.1	Partnergrab (Nutzungsdauer 20 Jahre)	2.362,00
1.4.2	Verlängerung des Nutzungsrechts für ein Partnergrab für ein Jahr	118,00
1.4.3	Erwerb des Nutzungsrechts zu Lebzeiten für ein Partnergrab, für 5 Jahre	426,00

2. Bestattungsleistungen Euro

2.1 Erdbestattung

2.1.1	von Verstorbenen bis zum vollendetem 5. Lebensjahr	285,00
2.1.2	von Verstorbenen ab vollendetem 5. Lebensjahr	561,00

2.2 Feuerbestattung Euro

2.2.1	Urnenbeisetzung einschl. Herstellen und Schließen des Grabes	112,00
2.2.2	Versand einer Urne (zzgl. Portogebühren)	66,00

2.3 Benutzung von Einrichtungen Euro

2.3.1	Benutzung der Trauerhalle	
a)	Hauptfriedhof große Halle	179,00
b)	Hauptfriedhof kleine Halle	89,00
c)	Ortsteilfriedhöfe Bebra, Berka, Großfurra, Himmelsberg, Jecha, Kleinberndten, Oberspier, Schernberg, Stockhausen, Thalebra	89,00
d)	Ortsteilfriedhöfe Immenrode, Großberndten, Hohenebra	44,00

Kosten für die Nutzung der Kühlzelle:

2.3.2	Einstellung eines Verstorbenen bis 6 Tage	30,00
2.3.3	Einstellung eines Verstorbenen für jeden weiteren Kalendertag	10,00

2.4 Zusatzregelung

Bei Bestattungen von Montag bis Freitag außerhalb der Normalarbeitszeit sowie an Samstagen erfolgt ein Aufschlag von 50% auf in Anspruch genommene Bestattungsleistungen

2.5 Aus- und Umbettungen Euro

2.5.1	Ausgrabung von Leichen oder Gebeinen ohne Sargkosten	774,00
2.5.2	Umbettung von Leichen oder Gebeinen ohne Sargkosten	1.776,00
2.5.3	Urne ausgraben	202,00
2.5.4	Bereitstellung einer Aschekapsel	26,00

3. Verwaltungsgebühren

3.1 Genehmigung von Grabmalen entsprechend der Friedhofssatzung einschließlich jährlicher Standfestigkeitskontrolle und Einebnung Euro

3.1.1	Stehendes Grabmal	
a)	bei Wahlgrab - für 30 Jahre	200,00
b)	bei Reihengrab - für 20 Jahre	187,00
3.1.2	Liegendes Grabmal	
a)	bei Wahlgrab - einmalig	161,00
b)	bei Reihengrab - einmalig	161,00

3.2 Zulassung zur Nutzung der Friedhofsanlagen für gewerbliche Tätigkeiten Euro

3.2.1	pro Antragssteller für ein Jahr (gültig für alle Friedhöfe im Geltungsbereich)	110,00
3.2.2	Tageszulassung	22,00

3.3 diverse Verwaltungstätigkeit Euro

3.3.1	Bearbeitung je Vorgang	
a)	von Aus- und Umbettungsanträgen,	22,00
b)	Umschreibung eines Grabnutzungsrechts,	22,00
c)	Antrag einer Urnenanforderung	22,00
d)	allgemeine Verwaltungstätigkeiten, 1 Stunde	44,00
3.3.2	Zweitschrift von Urkunden über Grabnutzungsrechte (je Urkunde)	22,00

Vermerk:

„Ist eine Satzung unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die in der ThürKO enthalten oder aufgrund der ThürKO erlassen worden sind, zustande gekommen, so ist die Verletzung nach § 21 Abs. 4 ThürKO unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach Bekanntmachung der Satzung gegenüber der Stadt unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist. Dies gilt nicht, wenn die Vorschrift über die Anzeige, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden ist. Wurde eine Verletzung nach Satz 1 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.“

Feststellung des Jahresabschlusses und Entlastung der Werkleitung des Eigenbetriebes/Gärtnerei der Stadt Sondershausen für 2017

Anlässlich der Sitzung des Stadtrates der Stadt Sondershausen am 28.11.2019 wurde nachfolgender Beschluss gefasst:

„Der Stadtrat fasste den Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebes Bauhof/Gärtnerei der Stadt Sondershausen zum 31. Dezember 2017 mit einem Gesamtgewinn in Höhe von 37.351,10 € in der vorliegenden Fassung und die Entlastung der Werkleitung. Der Gewinn ist auf das Jahr 2018 vorzutragen.“

Der Jahresabschluss 2017 wurde von der AKR Akzent Revisions GmbH, Kassel, geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk wie folgt bestätigt:

„BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSS-PRÜFERS

An den Eigenbetrieb Stadt Sondershausen Bauhof – Gärtnerei/Krematorium, Sondershausen

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss des Eigenbetrieb Stadt Sondershausen Bauhof – Gärtnerei/Krematorium, Sondershausen – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2017 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2017 bis zum 31. Dezember 2017 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht des Eigenbetrieb Stadt Sondershausen Bauhof – Gärtnerei/Krematorium für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2017 bis zum 31. Dezember 2017 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Thüringen (§ 20 ff. ThürEBV) i. V. m. den einschlägigen deutschen für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Eigenbetriebs zum 31. Dezember 2017 sowie seiner Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2017 bis zum 31. Dezember 2017 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den Vorschriften des § 24 der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Thüringen und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB und § 25 Abs. 2 ThürEBV unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsver-

merks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Eigenbetrieb unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Verantwortung der Werkleitung und des Werkausschusses für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die Werkleitung ist verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Thüringen in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebs vermittelt. Ferner ist die Werkleitung verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist die Werkleitung dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Eigenbetriebs zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren hat sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus ist sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem ist die Werkleitung verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Thüringen entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner ist die Werkleitung verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet hat, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Thüringen zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können. Der Werksausschuss ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses des Eigenbetriebs zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Thüringen entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB und § 25 ThürEBV unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme des Eigenbetriebs abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von der Werkleitung angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von der Werkleitung dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von der Werkleitung angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Eigenbetriebs zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Eigenbetrieb seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebs vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Eigenbetriebs.

- führen wir Prüfungshandlungen zu den von der Werkleitung dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von der Werkleitung zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Kassel, den 17. Juni 2019

AKR Akzent Revisions GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Andreas Fehr
Wirtschaftsprüfer“

Der Bericht über den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2017 des Eigenbetriebes Bauhof/Gärtnerei der Stadt Sondershausen ist im Bürgerbüro der Stadtverwaltung Sondershausen vom

01.02.2021 bis zum 12.02. 2021

während der allgemeinen Sprechzeiten,

Mo	8:00 – 16:00 Uhr,
Di und Do	8:00 – 18:00 Uhr,
Fr	8:00 – 13:00 Uhr und
Sa	9:00 – 12:00 Uhr

gemäß § 25 (4) der Thüringer Eigenbetriebsverordnung (ThürEBV) zur Einsichtnahme ausgelegt.

Im Rahmen der Schutzmaßnahmen aufgrund der Corona-Pandemie werden alle Personen, die die ausliegenden Planunterlagen einsehen wollen, gebeten, sich telefonisch unter 03632 622580 anzumelden.

gez. Steffen Grimm
Bürgermeister

Einzelhandels- und Zentrenkonzept der Stadt Sondershausen

Das Einzelhandels- und Zentrenkonzept der Stadt Sondershausen, beschlossen vom Stadtrat am 01. Oktober 2020 (Beschluss Nr.: SR 158-12/2020) steht auf der Internetseite der Stadt Sondershausen unter dem Link <https://www.sondershausen.de/stadtentwicklung.html> zum Download bereit.



Stadtverwaltung Sondershausen
Der Bürgermeister

Bekanntmachung der Genehmigung der 4. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 06 „Windpark Hainleite“ der Stadt Sondershausen

Die vom Stadtrat der Stadt Sondershausen in der Sitzung am 14. Mai 2020, Beschluss-Nr. SR 99-07/2020, als Satzung beschlossene 4. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 06 „Windpark Hainleite“, bestehend aus der Planzeichnung und den textlichen Festsetzungen, wurde gemäß § 10 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 08.08.2020 (BGBl. I S. 1728) durch Bescheid des Landratsamtes Kyffhäuserkreis vom **08.12.2020**, Az.: III.2.2-621.41-02000694/6, genehmigt.

Die Erteilung der Genehmigung wird hiermit bekannt gemacht.

Die 4. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 06 „Windpark Hainleite“ der Stadt Sondershausen gemäß § 10 Abs. 3 Satz 4 Baugesetzbuch (BauGB) und § 21 Abs. 2 und 3 ThürKO i.V.m. § 2 ThürBekVO am 29. Januar 2021 in Kraft.

Die genehmigte 4. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 06 „Windpark Hainleite“, bestehend aus der Planzeichnung mit den textlichen Festsetzungen, der Begründung, dem Umweltbericht, dem Grünordnungsplan mit artenschutzrechtlichen Betrachtungen werden im Fachbereich II – Bau und Ordnung der Stadt Sondershausen, Carl-Schroeder-Straße 9, 2. OG während der allgemeinen Sprechzeiten:

Dienstag von 9.00 – 12.00 und 13.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag von 9.00 – 12.00 und 13.00 – 15.00 Uhr und
Freitag von 9.00 – 12.00 Uhr

zu jedermanns Einsicht bereitgehalten und über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft erteilt.

Im Rahmen der Schutzmaßnahmen auf Grund der Corona-Pandemie bietet die Stadt Sondershausen gegenwärtig nur einen eingeschränkten Besucherverkehr an. Personen, welche die Planungsunterlagen einsehen wollen, werden gebeten, sich einen entsprechenden Vororttermin geben zu lassen (Tel. 03632 622 190 oder bauamt@sondershausen.de)

Zusätzlich kann die 4. Änderung des Bebauungsplanes im Internet auf der Seite der Stadt Sondershausen unter

www.sondershausen.de

Stadt Sondershausen / Bürgerservice / Stadtverwaltung / Auslegungen/Bekanntmachungen eingesehen werden.

Gemäß § 215 Abs. 2 BauGB wird darauf hingewiesen, dass eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 und Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis der verbindlichen und der vorbereitenden Bauleitplanung und nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges gemäß § 215 Abs. 1 BauGB unbeachtlich werden, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit Bekanntmachung der

4. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 06 „Windpark Hainleite“ schriftlich gegenüber der Stadt Sondershausen unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhaltes geltend gemacht worden sind. Dies gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2 a BauGB beachtlich sind.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche im Falle der in den §§ 39 - 42 BauGB bezeichneten Vermögensanteile, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist, und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wenn der Antrag nicht innerhalb der Frist von drei Jahren gestellt ist, wird hingewiesen.

Ist eine Satzung unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften, die in der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO), in der zur Zeit gültigen Fassung, enthalten oder auf Grund der Thüringer Kommunalordnung erlassen worden sind, zu Stande gekommen, so ist die Verletzung gemäß § 21 Abs. 4 Satz 1 ThürKO unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach Bekanntmachung der Satzung gegenüber der Stadt Sondershausen unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind. Wurde eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der Jahresfrist jedermann diese Verletzung geltend machen (vgl. § 21 Abs. 4 Satz 3 ThürKO).

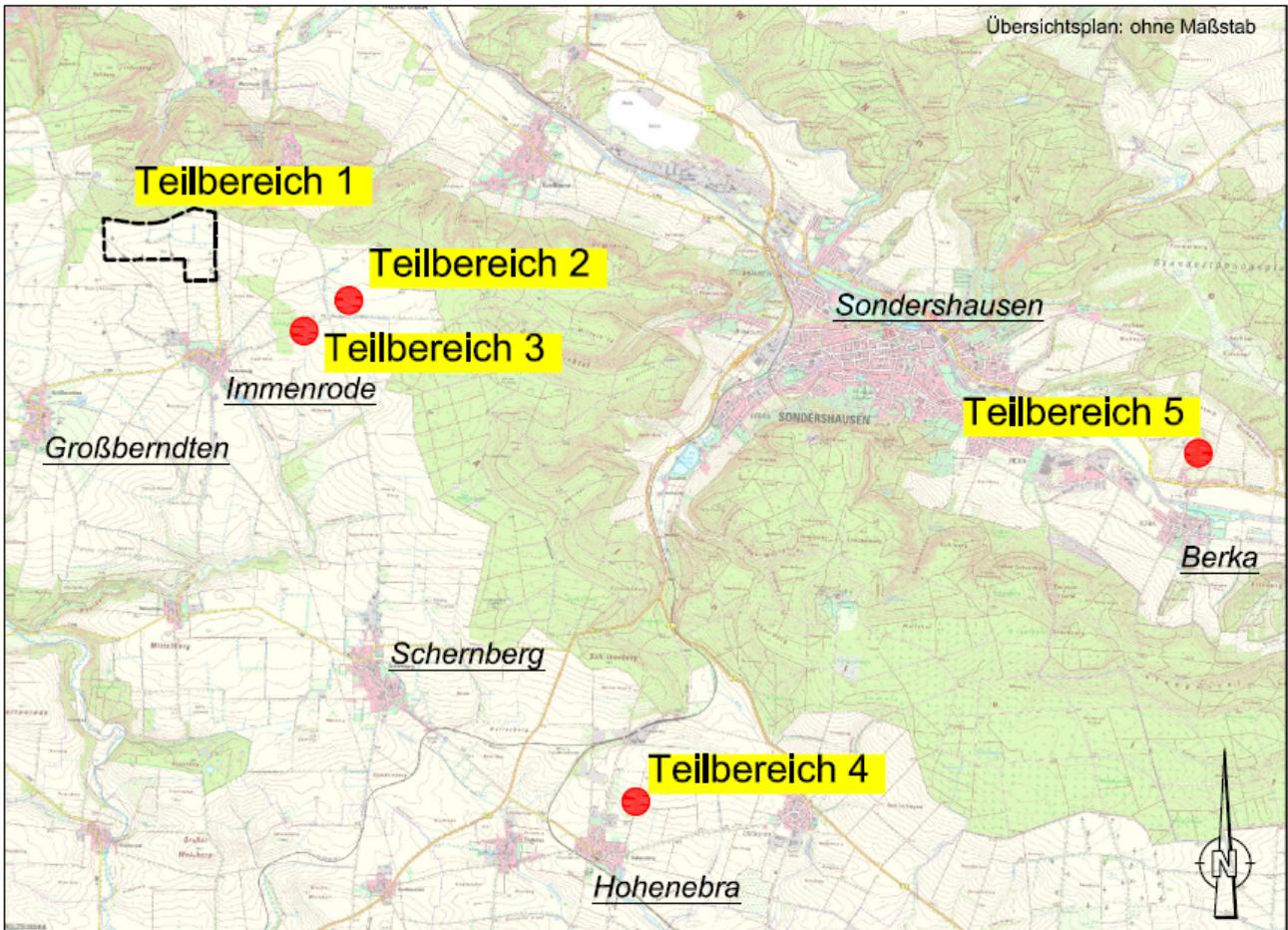
Die Lage der räumlichen Geltungsbereiche der Planänderung sind aus den beiliegenden Übersichtskarten ersichtlich.

Sondershausen, den 12. Januar 2021

gez. Grimm
Bürgermeister

(Siegel)

Übersichtspläne der 4. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 06 „Windpark Hainleite“ mit den Grenzen des räumlichen Geltungsbereiches (Teilbereich 1) sowie der Geltungsbereiche der 4 externen Kompensationsmaßnahmen (Teilbereiche 2 bis 5)



Lage der Teilbereich im Raum



Windenergieanlagen im Windpark W-3 Sondershausen/Immenrode

Die Firma BOREAS Energie GmbH, Hauptstraße 60, 99955 Herbsleben, hat mit Schreiben vom 05.06.2020 beim Landratsamt Kyffhäuserkreis einen Antrag nach § 4 des Gesetzes zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes- Immissionsschutzgesetz – BImSchG) zur Errichtung und zum Betrieb von sieben Windenergieanlagen im Windpark W-3 Sondershausen/Immenrode am Standort in 99706 Sondershausen, Gemarkung Großberndten, Flur 1, Flurstücke 4, 254/3, 146/22, 241/20, 50/1; Flur 3, Flurstück 6/1; Gemarkung Straußberg, Flur 7, Flurstück 90/63; Gemarkung Immenrode, Flur 3 und 4, Flurstücke 581, 621/561, 641/493 gestellt.

Das beantragte Vorhaben beinhaltet im Wesentlichen die Errichtung und den Betrieb von sieben Windenergieanlagen entweder des Typs Vestas V162 mit einer Nennleistung von je 5,6 MW und einer Nabenhöhe von 166 m oder des Typs ENERCON E-160 EP5 mit einer Nennleistung von je 4,6 MW und einer Nabenhöhe von 120 m innerhalb des im Regionalplan Nordthüringen ausgewiesenen Vorranggebietes für Windenergie W-3 Sondershausen/Immenrode.

Bei dem Vorhaben handelt es sich um im Sinne des BImSchG genehmigungsbedürftige Anlagen nach Nummer 1.6.2 Verfahrensart V des Anhangs 1 der 4. Verordnung zur Durchführung des BImSchG (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen - 4. BImSchV), durch das gemäß § 9 (1) Nr. 2 UVPG die unter Nummer 1.6.1 der Anlage 1 des UVPG fallende bestehende Windfarm, wovon bereits mindestens eine der bestehenden Windenergieanlagen einer Umweltverträglichkeitsprüfung unterzogen wurde, geändert wird (UVP-Pflicht bei Änderungsvorhaben).

Gemäß § 9 (1) Nr. 2 UVPG stellt die zuständige Behörde fest, ob nach § 7 (1) UVPG für das Vorhaben eine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht.

Die allgemeine Vorprüfung gemäß § 7 (1) UVPG wird als überschlägige Prüfung unter Berücksichtigung der in Anlage 3 des UVPG aufgeführten Kriterien durchgeführt. Die UVP-Pflicht besteht, wenn das Vorhaben nach Einschätzung der zuständigen Behörde erhebliche nachteilige Umweltauswirkungen haben kann, die nach § 25 (2) UVPG bei der Zulassungsentscheidung zu berücksichtigen wären.

Gemäß § 5 (2) UVPG wird hiermit bekannt gegeben:

Die überschlägige Überprüfung der Antragsunterlagen auf der Grundlage der in Anlage 3 des UVPG aufgeführten Kriterien hat zum Ergebnis geführt, dass die Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung nicht erforderlich ist.

Erhebliche nachteilige Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter im Sinne des § 2 (1) UVPG, die nach § 25 (2) UVPG bei der Zulassungsentscheidung zu berücksichtigen wären, sind durch das Vorhaben nicht zu erwarten. Schutzkriterien gemäß der Anlage 3 zum UVPG sind durch das Vorhaben nicht oder nur gering betroffen. Es kommt dadurch zu keinen Auswirkungen auf Fläche, Boden, Wasser, Landschaft, Pflanzen, Klima und Luft, biologische Vielfalt, Bau- und Bodendenkmäler. Für die Siedlungsbereiche (Sondershausen, Ortsteile Immenrode, Straußberg, Großberndten und Kleinberndten) werden die geltenden Immissionsrichtwerte nach TA Lärm und die Richtwerte für den Schattenwurf eingehalten.

Es wird darauf hingewiesen, dass diese Entscheidung gemäß § 5 (3) UVPG nicht selbstständig anfechtbar ist.

Die Entscheidungsgründe sind der Öffentlichkeit nach den Bestimmungen des Thüringer Umweltinformationsgesetzes (ThürUIG) vom 10.10.2006 (GVBl. S. 513) im Landratsamt Kyffhäuserkreis, Untere Immissionsschutzbehörde, Markt 8, 99706 Sondershausen, zugänglich.

Sondershausen, den 01.12.2020

Landratsamt Kyffhäuserkreis
Die Landrätin
Hochwind-Schneider

Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur im Freistaat Thüringen Peter Wilke Dipl.-Ing.(FH)

Am Elisabethplatz 2
D-99706 Sondershausen
03632/6679890



Öffentliche Bekanntmachung der Offenlegung des Ergebnisses der Liegenschaftsvermessung

In der Gemeinde Sondershausen, Gemarkung Bebra, Flur 9 wurde eine Liegenschaftsvermessung durchgeführt. Folgendes Flurstück ist von der Liegenschaftsvermessung betroffen:

319

Lagebezeichnung: Brühlstraße 7

Die Grenzniederschriften und die dazugehörige Skizze liegt

vom 01.02.2021 – 02.03.2021

in den Räumen der Vermessungsstelle Wilke, Am Elisabethplatz 2, 99706 Sondershausen (Mo-Fr von 08:00-12:00 Uhr und 13:00-18:00 Uhr) während der angegebenen Zeiten für die Beteiligten zur Einsicht aus. Einsichtnahmen außerhalb dieser Zeiten sind nach telefonischer Absprache unter Tel. 03632-6679890 möglich.

Gemäß § 16 Abs. 3 des Thüringer Vermessungs- und Geoinformationsgesetzes vom 16. Dezember 2008 (GVBl. S. 574), in der jeweils geltenden Fassung, wird durch Offenlegung das Ergebnis der Liegenschaftsvermessung (Grenzniederschriften, Grenzfeststellungsverträge und die dazugehörigen Skizzen) bekannt gegeben. Das Ergebnis der Liegenschaftsvermessung gilt als anerkannt, wenn innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist kein Widerspruch eingelegt wurde.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen das Ergebnis der Liegenschaftsvermessung kann innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist bei der Vermessungsstelle Wilke, Am Elisabethplatz 2, 99706 Sondershausen schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch erhoben werden.

Sondershausen, den 06.01.2021
Peter Wilke, ÖbVI

Nichtamtlicher Teil

AUS DEM RATHAUS

Heimatecho im Abonnement

Gegen Erstattung der Portokosten schicken wir auch im Jahr 2021 unseren auswärtigen Lesern das Sondershäuser Heimatecho weiterhin gern ins Haus. Bitte überweisen Sie uns dazu auf unser Konto
IBAN: DE06820550003100000268
BIC/ SWIFT-Code: HELADEF1KYF
bei der Kyffhäusersparkasse den Betrag von 18,72 Euro.
Als Zahlungsgrund geben Sie bitte „Heimatecho-Porto“ an.

Neuvermietung einer 2-Raum-Wohnung im Ortsteil Kleinberndten



Lage: Das Gebäude befindet sich in ruhiger Lage, zentral im Ortskern des Sondershäuser Ortsteils Kleinberndten. In der Nähe sind die Kirche, ein Erlebnisbauernhof und ein Bäcker. Öffentliche Verkehrsmittel sind auf kurzem Wege erreichbar.

Objektbeschreibung: Die Wohnung ist im Erdgeschoss des ehemaligen Küsterschulhauses gelegen und wurde 1998 umfangreich modernisiert. Im Gebäude befindet sich außerdem der örtliche Rentnertreff, der über einen separaten Eingang zeitweise genutzt wird. Das erste Obergeschoss ist bisher nicht ausgebaut. Der Garten auf dem Grundstück kann mit genutzt werden.

Objektdaten:

Lage:	EG
Zimmer:	2
Badezimmer:	1
Wohnfläche:	ca. 64 m ²
Kaltmiete:	262,40 €
Nebenkosten:	125,00 €
Kautions:	2 Kaltmieten
Provision:	keine

Ausstattung:

Badezimmer:	gefliestes Badezimmer mit Badewanne
Küche:	mit Fliesenspiegel für Einbauküche
Wohnzimmer:	Laminatfußboden
Schlafzimmer:	Laminatfußboden

Sonstiges:

Heizungsart:	Zentralheizung
Befeuerungsart:	Öl
Fenster:	Isolierverglaste Holzfenster

Anfragen richten Sie bitte an die:

Stadt Sondershausen FB I – Zentrale Verwaltung, Herrn Trietchen
Markt 7, 99706 Sondershausen, Telefon: 03632/622545
Telefax: 03632/622505, E-Mail: trietchen@sondershausen.de
www.sondershausen.de

Impftermine telefonisch vereinbaren – Weitere Telefonnummer

Zur Entlastung der Telefonleitungen in der Vermittlungszentrale (116117) während des ärztlichen Bereitschaftsdienstes wurde eine Anpassung der Aktivzeiten notwendig.

Über die Rufnummer **03643/4950490** können Impftermine zu folgenden Zeiten vereinbart werden:

Montag, Dienstag und Donnerstag von 08:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Mittwoch und Freitag von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Auf der Internetseite www.impfen-thueringen.de gibt es weitere detaillierte Informationen.

Räum- und Streupflichten

Entsprechend der Jahreszeit weist der Fachbereich Bau & Ordnung der Stadtverwaltung Sondershausen noch einmal auf die Einhaltung der Räum- und Streupflichten hin.

Gemäß der Straßenreinigungssatzung im Gebiet der Stadt Sondershausen vom 02.12.2008 in der derzeit gültigen Fassung ist dabei Nachfolgendes zu beachten:

- Schneefall:** Räumung der Gehwege und Zugänge zu Überwegen vor Grundstücken entlang der Grundstücksgrenze in einer Breite von mindestens 1,50 m.
- Schneeglätte:** Abstumpfung der entsprechenden Fläche.
- Eisglätte:** Abstumpfung des gesamten Gehweges, der Zugänge zur Fahrbahn und zu Überwegen in einer Breite von mindestens zwei Metern; noch nicht ausgebauter Gehwege und sonstiger Straßenteile mindestens 1,50 m – in der Regel beginnend ab der Grundstücksgrenze.

Bei fehlenden Gehwegen (insb. in Fußgängerzonen) gilt ein Streifen von 1,50 m Breite entlang der Grundstücksgrenze als Gehweg.

Verwenden Sie zum Abstumpfen Sand, Kies u.ä. Materialien.

Die Räum- und Streupflicht gilt **werktags** zwischen **07:00 – 20:00 Uhr** sowie an **Sonn- und Feiertagen** zwischen **08:00 und 20:00 Uhr**. Sie ist bei Eintreten der beschriebenen Witterungslagen unverzüglich durchzuführen.

Sollten Sie selbst nicht in der Lage sein, Ihren Pflichten nachzukommen, so sollten Sie damit einen „Dritten“ beauftragen.

Gern gehen die Mitarbeiter des Fachbereiches Bau & Ordnung Hinweisen nach, um nach deren Prüfung schnelle Abhilfe zu schaffen.

Stadtverwaltung Sondershausen

WIPPERTAL
IMMOBILIEN GMBH

Planplatz 9
99706 Sondershausen
Tel.: 03632 7085-0
E-Mail: info@wbg-wippertal.de

**WIR FINDEN IHR
NEUES ZUHAUSE.**

WWW.WBG-WIPPERTAL.DE

Die neue Friedhofsgebührensatzung

Mit dem 30. Januar 2021 tritt die 1. Änderungssatzung zur Friedhofsgebührensatzung in Kraft. Das Wichtigste gleich zuerst, ein Großteil der Gebühren konnte reduziert werden. Im letzten Jahr hatte die Verwaltung die Kalkulation der Friedhofsgebühren vorbereitet, Unterlagen gesichtet und Ausgaben auf den Prüfstand gestellt. Mit Unterstützung durch das Büro Allevo Kommunalberatung war die Berechnung aufgrund aktueller Rechtsprechung angepasst und modifiziert worden. Entscheidend war aber der geringe Anstieg des Kostendeckungsgrades von 71 % auf 75 % gewesen. Eine klare Forderung aus dem Stadtrat. Das bedeutet, dass neben der Gebühr, die durch den Hinterbliebenen zu zahlen ist, die Beisetzung mit 25 % über den allgemeinen Haushalt der Stadt bezuschusst wird. Die 1. Änderungssatzung wurde am 26. November 2020 vom Stadtrat beschlossen.

In erster Linie haben sich die Gebühren für Erdwahl- und Erdreihengräber reduziert, auch bei den Verlängerungen pro Jahr und den Grabvergaben zu Lebzeiten konnten die Kosten bis zu 33 % gesenkt werden. Bei den Urnengräbern kann die Beisetzung auf der Urnengemeinschaftsanlage mit Namensnennung günstiger angeboten werden. Die Verlängerung bei einem Urnenwahlgrab wurde ebenfalls reduziert. Zur besseren Übersicht liegt ab Mitte Februar eine Broschüre zum Thema Bestattung vor. Diese Informationen sind dann auch auf der Internetseite der Stadt unter der Rubrik „Friedhöfe“ zu finden.

Im nächsten Heimatecho soll mit einer Artikelserie begonnen werden, in der jeweils eine andere Beisetzungsform vorgestellt wird. Die Vor- und Nachteile werden aufgezeigt; z.B. Was ist gestattet? und Welche Gebühr muss ich erwarten? Viele Fragen, die am besten vor Eintritt eines Trauerfalls geklärt werden. Die Friedhofsverwaltung unterstützt gerne bei der Entscheidung.

Fachgebiet Tiefbau & Grün

Stadtmarketing Sondershausen GmbH Touristinformation Sondershausen

MUSIK- UND BERGSTADT
SONDERSHAUSEN

Liebe Kunden, werte Gäste!

aufgrund der derzeitigen Situation durch die Corona-Pandemie bleibt die Touristinformation für den Besucherverkehr bis auf weiteres geschlossen.

Der Verkauf sowie die Rücknahme bereits erworbener Tickets ist momentan nicht möglich.

Sollten Sie diesbezüglich Fragen haben, dann erreichen Sie uns telefonisch, auf elektronischem Weg, per Brief oder Fax.

Touristinformation Sondershausen

Markt 9 | 99706 Sondershausen

Tel.: 03632 – 788 111

Fax: 03632 – 600 382

E-Mail: touristinfo@stadt-sondershausen.de

Sie erreichen uns telefonisch in den Zeiten von: Montag - Freitag: 9:00 - 16:00 Uhr

Wir danken für Ihr Verständnis und wünschen Ihnen weiterhin viel Gesundheit.

Sollten sich im Verlauf des Februars Änderungen ergeben, so werden wir Sie selbstverständlich informieren.

Ihr Team der Touristinformation Sondershausen



KULTURELLES LEBEN

Soeben erschienen

**Horst Köhler
Am Wegrand**

3. Band der Werkausgabe

Noch vor der Jahreswende erschien der dritte und letzte Band der Werkausgabe des Schriftstellers Horst Höhler (1924-2016).



Horst Köhler war der ältere Bruder des in guter Erinnerung befindlichen Sondershäuser Musikers, Dirigenten, Sängers und Lehrers Dieter Köhler (1934-1996).

Auch er in Nordhausen geboren, verschlug es ihn nach dem Krieg nach Bremen,

kam zur ewigen Ruhe nach Sondershausen in die Heimat zurück.

Horst Köhler ist den Lesern des SHE gut bekannt. Er gestattete den Vorabdruck der Erinnerungen an seine Vorfahren August König (1829-1889) und Alexander Kellner (1860-1943), beide in Sondershausen prägende Musiker ihrer Zeit.

Sein Sohn Jens hat sich sehr um die Ausgabe der Schriften seines Vaters im Arnshaugk Verlag Neustadt a. d. Orla bemüht.

Nun ist auch der dritte und letzte Band der Köhlerschen Werkausgabe „Am Wegrand - Heiteres und Ernstes abseits der Spur“ mit 301 Seiten erschienen. Er ist im Buchhandel über ISBN 978-3-95930-217-3 erhältlich und enthält vor allem Kurzgeschichten, Gedichte und Aphorismen. Vieles betrachtet die alte Heimat aus der fernen Fremde. Empfehlenswert.

H. K.

Frostpissaison!

HIER ERHÄLTlich:
TEGUT FRANZBERG, EISECK KELBRA
UND HONSEL TANKSTELLE SDH

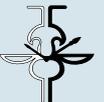
**Kurze
Wartezeit!**

Werkstattbetrieb!
**Wir reparieren weiterhin
Ihre altertümlichen Uhren.**

Termine unter **03632-50132**

UHREN & SCHMUCK

Andrea



Sondershausen am Boulevard

Ukulele trifft Popmusik – Kunstgeldprojekt der Franzbergschule Sondershausen

Palmen, Strand und gute Laune. Daran erinnert der Klang des kleinen Instruments mit vier Saiten: der Ukulele. Insbesondere Künstler wie Eddie Vedder, Jack Johnson, Jason Mraz, Taylor Swift sowie hierzulande sicher auch Stefan Raab und natürlich der unvergessene Israel „Iz“ Kamakawiwo'ole mit seiner Interpretation von „Somewhere over the Rainbow“ haben dem viersaitigen Instrument kontinuierlich wachsende Aufmerksamkeit beschert, die sich in zahlreichen Songs und Alben, Festivals und Shows niederschlägt. Die Ukulele ist Trend, sie passt zum neuen Lifestyle der Jugend, der Sehnsucht zu reisen, sie ist „BoHo“, Yoga, Rock und Metal gleichermaßen. All das bildet eine hervorragende Grundlage für das Ukulelenprojekt der Sondershäuser Franzbergschule mit Jugendlichen aus der Klassenstufe 8 mit insgesamt 60 beteiligten Schüler*innen.

Unter dem Titel "Ukulele trifft Popmusik" konnten 30 Ukulelen angeschafft werden und den Jugendlichen somit neue Möglichkeiten der musikalischen Entfaltung bieten. Vor allem für Kinder ist der Einstieg in die Saiteninstrumente mit einer Ukulele leichter. Innerhalb des Musikschulunterrichts werden den Jugendlichen durch die Musiklehrerin Carolin Özbek die Grundlagen vermittelt. In diesem Zusammenhang ergänzend wollen die Teilnehmer des Projektes mit der Thüringer Landesmusikakademie Sondershausen kooperieren. Sie ist als Thüringer Musikzentrum mit regionaler, landesweiter und internationaler Ausstrahlung bekannt als zentrale Aus-, Fort- und Weiterbildungsstätte für Musiker/innen (Laien & Profis), Arbeitsort für musizierende Jugendensembles & die Thüringer Landesjugendensembles, aber auch Fort- und Weiterbildungsstätte für Erzieher/innen und Musikschullehrer/innen in Thüringen. Referent Klaus Hagedorn soll die Jugendlichen in einem Workshop im April 2021 unterstützend auf das Abschlusskonzert im Mai 2021 in der Schule vorbereiten. Hier wird er insbesondere die SchülerInnen auf den rhythmischen Part vorbereiten und Augenmerk auf das harmonische und rhythmische Zusammenspiel der Jugendlichen haben.

Das Projekt trägt maßgeblich zur musikalischen Bildung Jugendlicher bei. Durch den großen Hype der Ukulele in den vergangenen Jahren wuchs die Überzeugung, dass sich die Jugendlichen auch außerhalb des Unterrichts mit dem Instrument beschäftigen und somit eine sinnvolle und kreative Freizeitgestaltung geschaffen wird. Den Jugendlichen soll ein Üben auch außerhalb der Schule ermöglicht werden. Sondershausen ist "Musik- und Bergstadt" und wirbt mit dem Slogan "Im Herzen Musik". Die Franzbergschule möchte mit

dem Ukulelen-Projekt zu dieser langen Tradition der Stadt beitragen und Jugendliche für die Vielfalt an musikalischen Themen begeistern. Daher sollen sich die Schüler*innen kreativ an der Hashtag-Aktion #imherzenmusik der Stadt Sondershausen beteiligen. Sie sollen Bilder oder Videos via TikTok unter genanntem # auf Instagram posten und somit zur Verbreitung ihrer kreativen Auseinandersetzung mit Musik beitragen. Dabei wäre denkbar, alle Bilder und Videos zum Abschlusskonzert zu präsentieren und einen Wettbewerb zu veranstalten. Die Jugendlichen sollen in diesem Rahmen mit der Ukulele in verschiedenen Stadtteilen Sondershausens zu sehen sein. Somit wird Aufmerksamkeit für die Musik- und Bergstadt in den sozialen Netzwerken erreicht und zugleich die digital affinen Schüler*innen angesprochen. Die Kulturabteilung der Stadt Sondershausen steht dem Projekt dabei im Rahmen ihrer Tätigkeit zur Seite. Die Stadt wird die Aktion unterstützen und auf ihren sozialen Kanälen über dieses musikalische Projekt berichten.

Die Pädagogen sind der Überzeugung, dass die Jugendlichen durch die Kooperation mit der Landesmusikakademie und die Zusammenarbeit mit der Stadt Sondershausen auf eine ganz neue Art mit Kultur in Verbindung treten. Sie werden durch die Neuanschaffung der Ukulelen mit einem zeitgemäßen Instrument angesprochen, und ihnen werden Wege eröffnet, sich künstlerisch über Video oder Bild in den sozialen Netzwerken Gehör zu verschaffen.

Für das Projekt wurden seitens der Stadt Sondershausen Anstecker und Aufkleber sowie, passend zur derzeitigen Situation, Mund-Nasen-Bedeckungen im Design der Stadt Sondershausen unter dem Motto „Im Herzen Musik“ bereits am 10. Dezember überreicht, welche die Unterstützung der Stadt für das Projekt symbolisieren.

Dazu die Projektverantwortliche, Carolin Özbek: „Ich freue mich sehr über die Kooperation mit der Stadt und werde gerne mit den Jugendlichen das Motto der Stadt „Im Herzen Musik“ leben. Über die Aufkleber, Anstecker und Masken freuen wir uns sehr. Im April soll ein Abschlusskonzert mit allen 60 Schülern an der Regelschule stattfinden. Unsere Idee war nun, den Prozess des Ukulelelernens auf Instagram und der Seite der Stadt regelmäßig zu posten, vielleicht auch kleinere Videos. Prinzipiell sind wir für vieles offen und die Schüler sehr motiviert, „Im Herzen Musik“ zu leben.“ Derzeit lernen die Schüler Popsongs auf der Ukulele zu spielen, um sie im April, so es dann wieder möglich sein sollte, gemeinsam zu präsentieren.



Kurze Wartezeit!
Werkstattbetrieb!
 Wir reparieren weiterhin
 Uhren und Schmuck für Sie.
 Termine unter **03632-50132**

UHREN & SCHMUCK
Andrae
 Sondershausen am Boulevard

Frostpissaison!
 HIER ERHÄLTlich:
 TEGUT FRANZBERG,
 EISECK KEILBRA UND
 HONSEL TANKSTELLE SDH



Internationale Goethe-Gesellschaft in Weimar

Ortsvereinigung Sondershausen

Dr. Barbara Heuchel

Die unbekanntenen Verwandten (2)

Das zur Ahnenforschung verwendete Computerprogramm „Ahnenblatt“ bietet viele verschiedene Möglichkeiten der Auswertung bzw. Darstellung. Eine dieser Möglichkeiten ist eine Auflistung aller Orte, in denen Ahnen oder Nachkommen geboren wurden, heirateten, wohnten oder starben sowie die Anzahl der Namensträger. Folgende Orte in unserer näheren Umgebung (Kyffhäuserkreis und angrenzende) sowie Frankfurt am Main und Weimar finden in der Ahnenliste der Goethes/Göthes Erwähnung: Ort [Anzahl der Einträge von Verwandten], davon Goethe/Göthe [Anzahl].

Allstedt [10]

Goethe [7], Göthe [2]

Artern [21]

Göthe [10]

Badra b. Sondershausen [7]

Göthe [3]

Berka bei Sondershausen [199]

Göthe [146]

Borxleben (Kyffh.) [20]

Göthe [14]

Frankfurt / Main [288]

von Goethe [1], Goethe [27], Göthé [1]

Hohenebra [1]

Göthe (Gothe) [1]

Holzengel (b. Grobenerich) [2]

Göthe [2]

Kannawurf [35]

Göthe [24], Göthé [1]

Mansfeld/Südharz [7]

Göthe [6]

Sangerhausen [7]

Göthe [2]

Sondershausen [15]

Göthe [9]

Steinthaleben [1]

Göthe (Gothe) [1]

Voigtstedt [23]

Göthe [14]

Weimar [21]

von Goethe [5], Goethe [4]

Wiehe [6]

Goethe [4]

Daraus kann man nun einige interessante Schlussfolgerungen ziehen. Zum Beispiel gab es fast ebenso viele Goethes/Göthes in Kannawurf wie in Frankfurt am Main und in Berka lebten mit Abstand die meisten Personen dieses Namens. Eine Unschärfe ergibt sich daraus, dass manche Personen in dieser Aufstellung mehrfach gezählt werden, wenn sie dort geboren, verheiratet und/oder gestorben sind. Trotzdem ist die Tendenz eindeutig zu erkennen. Die meisten Goethes/Göthes sind in Nordthüringen - im heutigen Kyffhäuserkreis bzw. den angrenzenden Regionen - beheimatet gewesen.

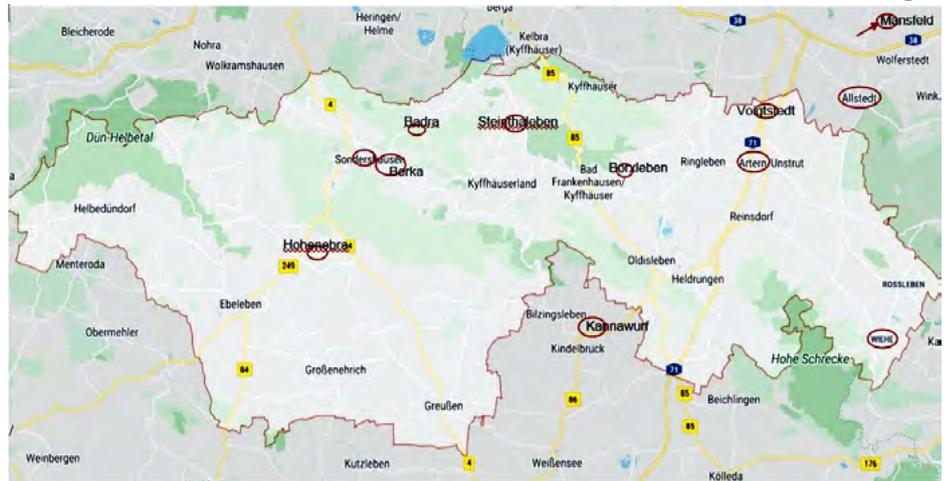


Abbildung Karte des heutigen Kyffhäuserkreises mit einigen Orten, in denen Göthes gelebt haben

Die Verwandten von Goethe in der Kyffhäuserregion

Nun zu den Verwandten des Dichters in unserer Gegend. Zunächst konnte man die Vorfahren väterlicherseits bis zu seinem Urgroßvater Hans Christian Göthe, Hufschmied in Artern, verfolgen und man nahm an, dass Artern der älteste „Stammort“ der Goethes sei. Doch vor gut 100 Jahren, als das Interesse an der Herkunft Goethes größer wurde, beschäftigten sich mehrere Lokalhistoriker mit weiteren Nachforschungen und fanden den Vater des Arterner Hufschmiedes, Hans Göthe, in Sangerhausen. Er wurde später Hans Göthe der Jüngere genannt und war der Ururgroßvater von Johann Wolfgang Goethe. Er war aber kein gebürtiger Sangerhäuser, sondern er stammte aus Berka bei Sondershausen. Darüber hinaus fand Heimatforscher Günther Lutze vor Berka das Schwarzburgische Dorf Badra und der Archivar Johannes Bärwinkel aus Sondershausen wies als noch älteren Stammort das Dorf Hohenebra nach. [6, 7, 8, 9] Wenn man sich also etwas näher mit den Vorfahren „Göthe“ befasst, spielt speziell das kleine Dorf Berka bei Sondershausen eine große Rolle.

Der Ururgroßvater von Johann Wolfgang Goethe, Hans der Ältere aus Berka, hatte drei Söhne:

- Hans der Jüngere (1603 Berka – 1686 Artern)
- Jakob (1606 Berka – 1673 Kannawurf) und
- Nicolaus (1608 Berka – 1659 Berka), auch Nicol genannt.

Alle drei Söhne sind in Berka geboren, wo Hans d.J. Landwirt war, dann Gemeindevorsteher, ehe er nach Sangerhausen heiratete. Jakob siedelte 1637 nach Kannawurf über und wurde Hufschmied. Nicol diente als Soldat im 30jährigen Krieg und ließ sich erst 1659 dauerhaft in Berka nieder.

Über Hans Göthe d.J. ist noch etwas mehr bekannt. Er heiratete Sibylla Werner aus Artern. Nachdem diese Sibylla Göthe 1652 in Berka gestorben war, heiratete Hans d.J. fünf Jahre später (1657) ein zweites Mal, die Witwe Magdalene Petersdorff aus Sangerhausen und zog

zu ihr in ihr Haus in die Magdeburger Straße (heute Alte Magdeburger Straße 12) in Sangerhausen. Seit 1645 betrieb dort ihr erster Mann – Hans Petersdorff – eine Branntweinbrennerei, die Hans Göthe d.J. übernahm. Diese zweite Frau von Hans d.J. starb 1661.

Abbildung Wohnhaus von Hans Göthe d.J. und seiner zweiten Frau Magdalene verw. Petersdorff in der Magdeburger Straße (heute Alte Magdeburger Straße 12) in Sangerhausen (1912 und 2020)



Hinweis:

Im Zusammenhang mit diesem Artikel und einem Vortrag ist eine etwas ausführlichere Broschüre entstanden, die in der Tourist-Information von Sondershausen erworben werden kann.





Stadtbibliothek „Johann Karl Wezel“ Sondershausen

Die Bibliothek ist wieder für Sie da

Liebe Leserinnen und Leser,
wir freuen uns, dass wir Ihnen ab dem 18.01.2021 unsere kontaktlose Medienausleihe, Medienrückgabe und Fernleihe anbieten dürfen!

Sie haben die Möglichkeit,

Mo., Di. und Fr. von 10:00 bis 15:00 Uhr
Do. von 10:00 bis 18:00 Uhr

sich mit allen Medien Ihrer Wahl zu versorgen.

Wir möchten Sie bitten, Ihre gewünschten Medien im Vorfeld telefonisch in der Bibliothek unter der Telefonnummer **03632/6669199** zu bestellen, um die Verfügbarkeit prüfen zu können und den Vorgang zu vereinfachen.

Das Bibliotheksteam freut sich auf Sie!



Neue Bestseller

Jeff Kinney: „Halt mal die Luft an“ (Gregs Tagebuch Band 15)

Kinderliteratur

Zugegeben, Familienurlaube sind einfach nicht Gregs Ding. Doch für diese Sommerferien hat seine Mom ganz besondere Pläne: eine Tour mit dem Wohnmobil quer durchs ganze Land. Und es klingt sogar so, als könnte diese Reise richtig cool werden! Jedenfalls so lange, bis Greg und seine Familie auf einem Campingplatz landen, der alles andere als paradiesisch ist. Als es anfängt, wie aus Kübeln zu regnen, steht Greg das Wasser bald bis zum Hals ...

Gregs Tagebuch von Jeff Kinney ist eine der erfolgreichsten Kinderbuchserien der Welt. Die humorvollen Comics um Greg Heffley besitzen mittlerweile Kultstatus.

Katja Brandis: „Seawalkers“ (Band 1-3)

Kinderliteratur

Willkommen an der Blue Reef High: Die Gestaltwandler-Schule für Meerestiere öffnet ihre Pforten! Für Tiago ist es ein Schock, als er herausfindet, dass er ein Gestaltwandler ist. Und was für einer: In seiner zweiten Gestalt als Tigerhai wird er sogar von seinen Mitschülern gefürchtet. Einzig das fröhliche Delfinmädchen Shari hat keine Angst vor ihm. Doch ihre Freundschaft wird bereits beim ersten großen Abenteuer, das sie an der Blue Reef High erwartet, auf die Probe gestellt. Als der 14-jährige Tiago bei einem Ausflug ins Meer erfährt, dass in ihm ein Tigerhai schlummert, stellt das sein ganzes Leben auf den Kopf. Aufgrund seiner gefährlichen zweiten Gestalt findet Tiago nur schwer Anschluss. Ausgerechnet das zarte Delfinmädchen Shari mit dem mutig-wilden Herzen sucht jedoch Kontakt zu ihm. Während die beiden sich anfreunden, taucht plötzlich Puma-Wandler Carag mit einem Spezialauftrag auf. Ein

Notruf aus den Everglades hat ihn erreicht. Tiago und Shari sollen ihn auf der Suche nach den seltenen Florida Panthers begleiten. Ein Tigerhai und ein Puma in den gefährlichen Sümpfen? Ob das gut geht?

Bohlmann, Sabine: „Adele Anders“ (Band 1 +2)

Kinderliteratur

Die neue Kinderbuchreihe für Mädchen ab 8 Jahren und zum Vorlesen für die ganze Familie von Bestseller-Autorin Sabine Bohlmann. Lustig und spannend erzählt - Natur, Idylle und Familie in der Großstadt.

Wie schön ist es bei uns in der Hummelgasse!

Adele und ihre fünf Geschwister wohnen in der Hummelgasse - in dem lustigsten und allerbesten Haus, das ihr je gesehen habt! Und da geht es natürlich ganz schön wild zu. Aber Adele hat für alle großen und kleinen Problemchen eine Lösung. Zum Beispiel für diese Sache mit dem siebten Kind. Kurzerhand machen Adele, Henry, die Zwillinge Malin und Marlene, Oskar und Blümchen sich auf die Suche nach einem neuen Geschwisterchen. Gut, dass sie viele Freunde haben, die ihnen helfen! Doch am Ende läuft alles ganz anders, als gedacht ...

Petra, Durst-Benning: „Die Stunde der Sehnsucht“ (Die Fotografin Band 4),

Historischer Roman

Münsingen, 1914. Mimi und Anton sind inzwischen Geschäftspartner geworden, die sich erfolgreich auf der Schwäbischen Alb etabliert haben. Während auch Mimis Freunde Bernadette, Corinne und Alexander voller Tatendrang sind, verschärft sich das politische Klima in Deutschland zunehmend. Der Ausbruch des ersten Weltkrieges zerstört jäh ihre Träume, und auf einmal ist nichts mehr, wie es war. Während die Männer an die Front ziehen müssen, ist in Münsingen die Stunde der Frauen gekommen, die das verwalten, was die Männer hinterlassen haben. So werden Corinne und Mimi gar zum einzigen Rettungsanker für ihr Dorf, und ein weiteres Mal ist der starke Zusammenhalt zwischen den Frauen gefragt. In dieser dunklen Zeit erkennt nicht nur Mimi, was zählt im Leben und für wen ihr Herz wirklich schlägt ...

Corina Bomann: „Sophias Triumph“

(Die Farben der Schönheit Band 3)

Historischer Roman

New York, 1942. Für Sophia bricht eine Welt zusammen, als ihr Mann sich nach einem Streit freiwillig an die Front meldet. Der Krieg in Europa schien so fern, auch wenn Sophia immer noch Freunde in Paris und Familie in Berlin hat. Sophia stürzt sich in die Arbeit, so gerne würde sie für die erfolgsverwöhnte Elizabeth Arden eine eigene Pflegeserie entwickeln. Oder ist für Sophia der Moment gekommen, sich selbstständig zu machen? Als ihr Mann in Frankreich als verschollen gilt und die Nachrichten aus der alten Heimat immer schlimmer werden, stellt sie alle Pläne zurück. Sie wird ihren Traum nicht aufgeben, aber für die große Liebe ist sie bereit, alles Erreichte zu opfern.

Anne Jacobs: „Rückkehr in die Tuchvilla“ (Die Tuchvilla Band 4)

Historischer Roman

Augsburg 1930. Marie und Paul Melzer sind glücklich, und ihre Liebe ist stärker denn je - gekrönt von ihrem dritten Kind, dem mittlerweile vierjährigen Kurti. Doch aufgrund der weltweiten Wirtschaftskrise und den schweren Zeiten muss Paul um das Überleben seiner Tuchfabrik kämpfen. Als er an einer Herzmuskelentzündung erkrankt, springt Marie ein, um das Unternehmen vor dem Ruin zu retten, denn es steht nichts anderes als das Schicksal der ganzen Familie auf dem Spiel. Wichtige Entscheidungen sind zu treffen, denn auf den Schultern der Familie Melzer lasten hohe Kreditschulden. Nur, wenn jetzt alle zusammenhalten, ist ihre geliebte Tuchvilla noch zu retten. Doch auf eines können sich alle verlassen: Wenn die Not am größten ist, ist die Hilfe am nächsten.

Hanna Caspian: „Gut Greifenau“ (Band 1-5), Historischer Roman
Downtown Abbey in Hinterpommern von 1913 bis 1919

Familien-Saga über eine Grafen-Familie zwischen Tradition und wahrer Liebe am Vorabend des 1. Weltkriegs

Mai 1913: Konstantin, ältester Grafensohn und Erbe von Gut Greifenau, wagt das Unerhörte: Er verliebt sich in eine Bürgerliche, schlimmer noch - in die Dorflehrerin Rebecca Kurscheidt, eine überzeugte Sozialdemokratin. Die beiden trennen Welten: nicht nur der Standesunterschied, sondern auch die Weltanschauung. Für Katharina dagegen, die jüngste Tochter, plant die Grafenmutter eine Traumhochzeit mit einem Neffen des deutschen Kaisers - obwohl bald klar ist, welch ein Scheusal sich hinter der aristokratischen Fassade verbirgt. Aber auch ihr Herz ist anderweitig vergeben. Beide Grafenkinder spielen ein Versteckspiel mit ihren Eltern und der Gesellschaft. So gut sie ihre heimlichen Liebschaften auch verbergen, steuern doch beide unweigerlich auf eine Katastrophe zu ...

Ulrike Renk: „Die Seidenmagd“, Historischer Roman

1757: Catharina muss sich als Magd verdingen, da ihre verwitwete Mutter die Familie nicht mehr ernähren kann. Die einflussreiche Familie von der Leyen strebt in Krefeld das Monopol der Seidenweberei an. Frieder, der Sohn der Familie, macht Catharina Avancen und nimmt sie mit auf Empfänge, in die Oper oder auf Reisen. Doch liebt er sie wirklich, und kann sie sein Leben aus Prunk, Pracht und Verschwendung mit ihrem Glauben vereinen?

Charlotte Link: „Ohne Schuld“, Kriminalroman

Wenn dich die Angst dein Leben lang verfolgt, weil du zu viel weißt ... Ein wolkenloser Sommertag, die Hitze drückt aufs Land. Im Zug von London nach York zielt ein Fremder mit einer Pistole auf eine Frau. Sie entkommt in letzter Sekunde. Zwei Tage später: Eine junge Frau stürzt mit ihrem Fahrrad, weil jemand einen dünnen Draht über den Weg gespannt hat. Sie ist sofort bewusstlos. Den folgenden Schuss hört sie schon nicht mehr. Die Frauen stehen in keiner Verbindung zueinander, aber die Tatwaffe ist dieselbe.

Kate Linville, neu bei der North Yorkshire Police, wird sofort in die Ermittlungen hineingezogen. Sie kommt einem grausamen Geheimnis auf die Spur und gerät selbst in tödliche Gefahr. Denn der Täter, der eine vermeintliche Schuld rächen will, gibt nicht auf ...

Lars Kepler: „Der Spiegelmann“, Thriller

Eine Schülerin verschwindet auf dem Heimweg spurlos. Jahre später wird sie auf einem Spielplatz mitten in Stockholm ermordet aufgefunden. Das Mädchen hängt an einem Klettergerüst. Wer tut so etwas? Kommissar Joona Linna ist von der Kaltblütigkeit des Täters alarmiert. Ein ungewöhnlicher Mord, eine Hinrichtung. Eine Machtdemonstration. Das Mädchen ist wahrscheinlich nicht das einzige Opfer. Als es gelingt, einen Mann aufzuspüren, der den Mord gesehen haben muss, ist der Zeuge nicht in der Lage, darüber zu sprechen. So traumatisch sind offenbar seine Erinnerungen. Jonna Linna bittet Erik Maria Bark, den Hypnotiseur, um Hilfe ...

Wir sind weiter für Sie da mit unserer kontaktlosen Ausleihe

Mit telefonischer Vorbestellung unter der 03632 / 666 91 99

Abholzeiten der Medien:

Montag, Dienstag, Freitag	10:00 bis 15:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	10:00 bis 18:00 Uhr

*Alles Gute für das neue Jahr wünscht
Ihr Bibliotheksteam!*

Kurze Wartezeit! **Werkstattbetrieb!** UHREN & SCHMUCK
Wir reparieren weiterhin Uhren und Schmuck für Sie. *Andree*
Termine unter **03632-50132** Sondershausen am Boulevard



Statik, Technik, Kostbarkeiten

Große Sanierungsaufgaben für die anstehende Schlösserförderung

Die Sanierung von Schlössern und Gärten in Thüringen soll durch ein Ende November auf den Weg gebrachtes Sonderinvestitionsprogramm von Bund und Land gefördert werden. Wichtige Aufgabenbereiche liegen in der Baukonstruktion, modernen musealen Arbeitsbedingungen und in der Restaurierung historischer Ausstattungen.

Worum geht es?

„Mit der Förderung haben wir die Chance, viele Denkmale durch gründliche Sanierung auf mehrere Generationen hinaus fit zu machen. Da darf man getrost auf Jahrhunderte hinausdenken. Das ist eine verantwortungsvolle Herausforderung, aber es geht auch große Faszination davon aus“, so Dr. Doris Fischer, Direktorin der Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten. „Zudem ist die nachhaltige Sicherung der Denkmalsubstanz schlichtweg die Voraussetzung für die Arbeit von Museen, Archiven und anderen kulturellen Einrichtungen in den Anlagen.“

Was sind die Schwerpunkte beim Substanzerhalt?

Für viele Schlösser geht es um die erste umfassende Sanierung seit ihrer Errichtung. Alterserscheinungen wurden verschärft durch unsachgemäße Umbauten und Überlastungen. Die Bandbreite der Schäden reicht von substanzbedrohenden statischen Mängeln in der Baukonstruktion über gewaltige desolate Dächer bis hin zu verformten Geschossdecken, an denen unersetzbarer Stuck hängt. Auch Haus- und Sicherheitstechnik sind hier wichtige Themen.

Wie profitieren die Museen von den Investitionen?

Von barrierefreier Erschließung über zeitgemäße Depotlösungen und Arbeitsplätze bis hin zu Voraussetzungen für eine moderne Museumsdidaktik sind räumliche und technische Voraussetzungen zu schaffen. Eine zunehmend wichtige Rolle spielt auch die touristische Infrastruktur.

Was soll durch Restaurierungen erreicht werden?

Beim Restaurieren geht es um den Erhalt von Substanz und um das Gesicht des historischen Erbes. Historische Raumkunstwerke mit ihren Farbfassungen, Malereien, Stuckaturen, Spiegeln und vielem mehr sind zu konservieren und zu restaurieren. Das sichert neben dem ästhetischen Wert einen großen Schatz an Kunstwerken, aber auch ein Reservoir versiegelter Handwerkstechniken. Restaurierungen sind entscheidende Bausteine für Tourismus und kulturelle Bildung.

Was brauchen die Parks und Gärten?

Dort sind Brücken, Wege und Treppen zu sanieren und Teiche zu entschlammen. Eine große Aufgabe ist mit dem Klimawandel verbunden, der gartenkünstlerisch relevante Pflanzungen gefährdet und seit einigen Jahren erheblich intensivere Maßnahmen erfordert. Außerdem warten verloren gegangene historische Gartenszenarien auf ihre Restaurierung.

Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten

Frostpissaison! HIER ERHÄLTlich:
TEGUT FRANZBERG,
EISECK KEILBRA UND
HONSEL TANKSTELLE SDH



SONDRSHÄUSER » IM HERZEN MUSIK «



Landesmusikakademie Sondershausen

Veranstaltungen der Thüringer Landesmusikakademie Sondershausen im Februar 2021

Infolge der Ausbreitung des Corona-Virus ist der Akademiebetrieb bis Ende Januar 2021 eingestellt. Alle für Februar 2021 angekündigten Veranstaltungen finden unter Vorbehalt statt. Es kann zu kurzfristigen Absagen kommen – bitte verfolgen Sie die aktuellen Veröffentlichungen auf unserer Website.

Alle Veranstaltungen finden unter Einhaltung der Hygiene- und Maßnahmenkonzepte der Thüringer Landesmusikakademie Sondershausen zur SARS-CoV-2-Pandemie statt und sind auf der Website abrufbar.

INSTRUMENTALKURS EXKLUSIV | MIT DOZENT*INNEN DER HfM WEIMAR Samstag, 13.02.2021 bis Sonntag, 14.02.2021

Die Thüringer Landesmusikakademie Sondershausen bietet gemeinsam mit dem Hochbegabtenzentrum der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar & dem Musikgymnasium Schloss Belvedere Instrumentalkurse für musikalisch interessierte Jugendliche aus ganz Deutschland und dem Ausland an. Vom 13. bis 14. Februar 2021 finden weitere Instrumentalkurse für Violine und Klavier statt.

Dozent*innen: Prof. Kathrin ten Hagen (Violine) | Prof. Andreas Lehmann (Violine) | Prof. Christian Wilm Müller (Klavier)

Kursgebühren: 40,00 € pro Unterrichtseinheit zzgl. Kosten für Übernachtung und Verpflegung

KURS | PICCOLOFLÖTE? – JA, BITTE! FÜR ANFÄNGER UND FORTGESCHRITTENE

Freitag, 26.02.2021 | 16:00 Uhr bis Sonntag, 28.02.2021 | 15:00 Uhr

Die hohen Töne der Piccoloflöte erobern im Februar die Akademie: Benjamin Plag, Solopiccoloflöter der Staatskapelle Weimar, gibt sein Wissen und Können an Studierende



und solche, die es werden wollen, sowie ambitionierte Schüler*innen, Hobbyflötist*innen und interessierte Laien weiter. Es

werden klangliche und technische Grundlagen sowie spezielle

Techniken zum leichteren Wechsel von der Querflöte zum Piccolo erarbeitet. Ein Instrument muss jeder selbst mitbringen.

Kursgebühr: 120,00 € | zzgl. Kosten für Übernachtung und Verpflegung

Anmeldung: bis 07.02.2021



FIRST STEPS! | DAS JAZZ-CAMP THÜRINGEN

Freitag, 26.02.2021 | 15:00 Uhr bis Sonntag, 28.02.2021 | 16:00 Uhr

Im Jazz-Camp Thüringen lernen die Teilnehmenden von erfahrenen Musiker*innen jazztypische Phrasierungen und Improvisationen. Ein ganzes Wochenende lang wird in Jazz-Combos gespielt; im Einzelunterricht werden wertvolle Tipps weitergegeben. Zum Abschluss können alle Teilnehmenden im Konzert das Gelernte präsentieren. Der Workshop wird schwerpunktmäßig für die folgenden Instrumente angeboten: Saxophon, Flöte, Klarinette, Trompete, Flügelhorn, Posaune, Klavier, E-Gitarre, Kontrabass, E-Bass, Schlagzeug sowie Gesang. Dozent*innen: Matthias Eichhorn (Bass & künstl. Leitung) | Tim Jäkel (Trompete) | Matthias Bätzel (Klavier) | Stanley Blume (Saxophon) | Sophie Grobler (Gesang) | Heiko Jung (Schlagzeug)

Kursgebühr: 96,00 € | inkl. Kosten für Übernachtung und Verpflegung



TEILNEHMERKONZERT | FIRST STEPS | DAS JAZZ-CAMP THÜRINGEN

Sonntag, 28.02.2021 | 15:00 Uhr | Marstall

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Jazz-Camps Thüringen präsentieren in einem Abschlusskonzert das im Workshop Gelernte dem interessierten Publikum. Die Musikalische Leitung hat Matthias Eichhorn inne.

Eintritt: frei

KONTAKT | RESERVIERUNG:

Lohberg 11 | 99706 Sondershausen | Tel. 03632/666280

info@landesmusikakademie-sondershausen.de

www.landemusikakademie-sondershausen.de

Die Thüringer Landesmusikakademie sucht

MOTIVIERTE MITARBEITER/INNEN AUF MINIJOB-BASIS

(maximal 450,00 €) für Reinigungs- und Küchenarbeiten. Die Bereitschaft zur Arbeit an Wochenenden sowie in Abend- und frühen Morgenstunden wird vorausgesetzt.

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte schriftlich an: Thüringer Landesmusikakademie, Lohberg 11, 99706 Sondershausen oder per E-Mail: info@landesmusikakademie-sondershausen.de



Advertisement for 'WERKSTATTBETRIEB!' (Workshop operation) for 'UHREN & SCHMUCK' (Watches & Jewelry) by 'Andree' in Sondershausen. It includes contact information: 'Termin vereinbaren unter Telefon 03632 50132'.

REWE
Wincierz oHG
DEIN MARKT

**WIR HABEN
GEÖFFNET**

*Hier hast du genug Platz für
deinen entspannten Einkauf.*

**Seit 01. Januar 2021
unter neuer Leitung und
mit top Frische & Qualität!**

- Obst- & Gemüseauswahl, immer frisch und gesund
- Großes Blumensortiment
- 60 Minuten kostenloses Parken (Entwertung/Kasse)
- Salatbar für die gesunde Frische-Mahlzeit

Überzeuge dich selbst!

REWE
Christian Wincierz oHG
Lohstraße 11
99706 Sondershausen

*Wir freuen uns
auf dich!*

REWE Öffnungszeiten:

Mo. bis Sa. von **7** bis **20** Uhr

GALERIE
AM SCHLOSSBERG
SONDERSHAUSEN



Aktion im Februar

SPAGYRIK
Haut in Balance
 30 ml Spray

Vereint die Kraft der Phytotherapie, die Energie der Homöopathie, das Potenzial der Bachblüten und die Mineralstoffe der Schüßler-Salze!

nur:
14,98 €



100 ml = 49,93 €
 Solange der Vorrat reicht.



Aktion im Februar

Ceramol 311
 50 ml Creme

Reichhaltige Gesichtscreme für trockene bis sehr trockene, hyperaktive oder allergische Haut. Auch besonders geeignet bei Hautproblemen durch das Maskentragen (Masken-Akne). Ideal für jedes Alter – auch für Kinder geeignet.

nur:
20,90 €



100 ml = 41,80 €
 Solange der Vorrat reicht.

Individuelle – HAUTANALYSE

Mit unserem Analysegerät messen wir Ihre Hautbeschaffenheit, also deren Feuchtigkeit, den Zustand der Blutgefäße, den Lipidgehalt und ihre Elastizität. Darüber hinaus stellen wir Ihnen Fragen zu Ihrem persönlichen Befinden und weiteren Einflussfaktoren. Diese geben uns einen guten Überblick über die aktuellen Bedürfnisse Ihrer Haut.

Auf dieser Grundlage empfehlen wir Ihnen die passende Pflege aus unserer hauseigenen Pflegemarke.

Sprechen Sie uns gerne bei Ihrem nächsten Besuch in der Stadt-Apotheke Sondershausen an oder vereinbaren Sie einen Termin für eine individuelle Hautberatung. (Preis: 30 Euro)






Stadt APOTHEKE
Andrea Westermeyer e.K.

1

TELEFON

03 632/ 600 600

E-MAIL

bestellung@stadt-apotheke-sondershausen.de

APP

deine Apotheke-App

WEB

www.stadt-apotheke-sondershausen.de

***Sie bestellen –
wir liefern!***

2



Holen Sie sich jetzt Ihre
FFP2-Masken
plus Überraschungsgeschenk.
Sie legen uns hierzu einfach
Ihren Berechtigungsschein vor.

3



CORONA SCHNELLTEST
In nur 30 Minuten!
Für nur 39,00 EURO

WIR SIND FÜR SIE DA

IHRE STADT APOTHEKE IN SONDRERSHAUSEN

FORD FIESTA ACTIVE



FORD FIESTA ACTIVE

Crossover-Body-Kit, Fahrwerk mit 18mm erhöhter Bodenfreiheit, Selektiver Fahrmodus-Schalter

Bei uns für

€ 18.490,-¹



Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach § 2 Nrn. 5, 6, 6a Pkw-EnVKV in der jeweils geltenden Fassung): Ford Fiesta Active : 5,4 (Innerorts), 4,0 (außerorts), 4,5 (kombiniert); CO₂-Emissionen: 103 g/km (kombiniert).

AUTOHAUS FRANK SCHNEIDER

Nordhäuser Str. 1 a 99706 Sondershausen
Tel.: 03632/7074-0
www.ford-schneider-sondershausen.de

Beispielfoto eines Fahrzeuges der Baureihe. Die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeuges sind nicht Bestandteil des Angebotes. Gilt für Privatkunden. Gilt für einen Ford Fiesta Active 1,0-l-EcoBoost-Benzinmotor 70 kW (95 PS), 6-Gang-Schaltgetriebe, Start-Stopp-System, Euro 6d-ISC-FCM.

UHREN & SCHMUCK



Andrae

Meisterbetrieb
Juwelier und Uhrmachermeister

Werkstattbetrieb!
Wir reparieren
weiterhin
für Sie!

UHREN &

SCHMUCK

MEISTER-
BETRIEB

Liebe Kunden,
Haben Sie etwas Schönes in
unserem Schaufenster entdeckt,
möchten Sie einen Gutschein
erwerben oder möchten Sie
etwas bestellen?

Wir liefern es Ihnen gern
kontaktfrei und bargeldlos,
auch als Geschenk verpackt.

Anruf genügt: **03632-50132**
oder schicken Sie eine Mail: friedhelm.andrae@gmx.de

*Wir wünschen uns bald wieder persönlich für
Sie da sein zu dürfen. Bleiben Sie gesund!*

Sondershausen am Boulevard

VER-RÜCKTE

Mitgliedschaft mit



*Sollte es zu einem weiteren Lockdown kommen, ruht die Mitgliedschaft (es werden keine Beiträge abgebucht) - ohne Verlängerung deiner Mitgliedschaft.

**ONLINE =
SPARANBOT
SICHERN auf
www.lavitafitness.de**

**Beginne mit deiner
Mitgliedschaft, sobald wir
wieder öffnen dürfen.**

- Starte schon jetzt auf www.lavitafitness.de mit myhomefitness und melde dich kostenfrei für über 1000 Onlinekurse an!
- Bei einer 12 Montagen Mitgliedschaft, erhältst du die ersten 3 Monate für nur 19,00 €.

Außerdem profitierst du von weiteren Vorteilen:

- Startpaket statt 129 € nur 59 € - inkl. Fitness- und Gesundheitscheck, sowie individuelle Trainingsplanerstellung.
- Als Dankeschön erhält Du ein La vita T-Shirt und eine Trinkflasche.
- Zusätzlich erhältst du zwei Gutscheine für 2 Gratismonate, um sie Deinen Lieblingsmenschen zu schenken.

Nur gültig bis 28. Februar 2021



Jetzt anrufen und Abo sichern unter

☎ 03632 - 600 985

(Mo-Do von 9-12 Uhr, Mi von 9-16 Uhr)

oder schreibe eine Mail an:

info@lavitafitness.de

Bonnroder Weg 4 • Sondershausen

La vita Fitness
La vita Balance 30
Das Kursstudio Yoga, Pilates & mehr...
La vita sun



ZEITGESCHEHEN

Wir gratulieren den Jubilaren

29.01.	zum 80. Geburtstag	Herr Becker, Manfred	10.02.	zum 85. Geburtstag	Frau Siegel, Erika
29.01.	zum 90. Geburtstag	Herr Dülsner, Willi	11.02.	zum 85. Geburtstag	Herr Heine, Manfred
29.01.	zum 85. Geburtstag	Frau Klein, Irmgard, Thalebra	11.02.	zum 70. Geburtstag	Herr Kopp, Lothar
29.01.	zum 80. Geburtstag	Herr Meklenburg, Egon	11.02.	zum 85. Geburtstag	Herr Liebing, Martin
29.01.	zum 85. Geburtstag	Herr Schrader, Werner	11.02.	zum 70. Geburtstag	Herr Reiher, Rainer
29.01.	zum 80. Geburtstag	Frau Schröter, Heidi	11.02.	zum 80. Geburtstag	Frau Schneider, Renate
29.01.	zum 80. Geburtstag	Herr Unger, Oswald	11.02.	zum 75. Geburtstag	Herr Schröder, Uwe
30.01.	zum 75. Geburtstag	Frau Jauch, Helga	11.02.	zum 80. Geburtstag	Frau Wollny, Ute
30.01.	zum 80. Geburtstag	Frau Mahlow, Elke	12.02.	zum 90. Geburtstag	Frau Keitel, Gisela
30.01.	zum 70. Geburtstag	Herr Sander, Hartmut	12.02.	zum 85. Geburtstag	Herr Schröter, Werner
31.01.	zum 70. Geburtstag	Frau Pantel, Hannelore / Hohenebra	13.02.	zum 70. Geburtstag	Herr Koch, Jack / Berka
31.01.	zum 90. Geburtstag	Frau Schönfeld, Johanna	13.02.	zum 85. Geburtstag	Herr Schinköthe, Werner / Großberndten
01.02.	zum 80. Geburtstag	Frau Becker, Monika	13.02.	zum 80. Geburtstag	Frau Wollenhaupt, Margot
01.02.	zum 80. Geburtstag	Frau Mach, Ruth / Großfurra	14.02.	zum 85. Geburtstag	Herr Braun, Herbert / Schernberg
01.02.	zum 90. Geburtstag	Frau Schwarze, Edeltraud	15.02.	zum 80. Geburtstag	Herr Günther, Bodo
02.02.	zum 80. Geburtstag	Frau Klinge, Ilse	16.02.	zum 70. Geburtstag	Frau Langhans, Ingrid / Schernberg
02.02.	zum 85. Geburtstag	Frau Pforr, Irmtraud	18.02.	zum 100. Geburtstag	Frau Heise, Magdalena
02.02.	zum 90. Geburtstag	Herr Wicht, Heinz	18.02.	zum 70. Geburtstag	Herr Junge, Winfried / Schernberg
03.02.	zum 85. Geburtstag	Herr Everhardt, Klaus	18.02.	zum 75. Geburtstag	Frau Oppermann, Ingrid
03.02.	zum 85. Geburtstag	Frau Michel, Erika / Großfurra	18.02.	zum 85. Geburtstag	Herr Treuse, Edgar / Oberspier
03.02.	zum 80. Geburtstag	Herr Müller, Bernd	18.02.	zum 80. Geburtstag	Herr Urban, Walther
03.02.	zum 80. Geburtstag	Frau Pfreimer, Edeltraud	18.02.	zum 80. Geburtstag	Herr Werner, Hans Joachim
03.02.	zum 70. Geburtstag	Herr Stolle, Friedrich	19.02.	zum 75. Geburtstag	Herr Modrzanski, Hans-Ulrich
04.02.	zum 75. Geburtstag	Frau Dr. Hildebrandt, Sigrid	20.02.	zum 70. Geburtstag	Frau Bernkurth, Hannelore
04.02.	zum 70. Geburtstag	Frau Wenzel, Gudrun	21.02.	zum 80. Geburtstag	Frau Förtsch, Betty
06.02.	zum 80. Geburtstag	Frau Embscher, Karla	21.02.	zum 95. Geburtstag	Frau Kühne, Irmgard / Oberspier
06.02.	zum 80. Geburtstag	Herr Klingert, Herbert / Kleinberndten	21.02.	zum 70. Geburtstag	Frau Thiele, Heidi
06.02.	zum 80. Geburtstag	Herr Sill, Roland	22.02.	zum 75. Geburtstag	Frau Hedel, Doris / Großfurra
07.02.	zum 70. Geburtstag	Herr Adam, Bernd	22.02.	zum 95. Geburtstag	Frau Leidel, Gisela
07.02.	zum 90. Geburtstag	Herr Beutell, Wolfgang	22.02.	zum 70. Geburtstag	Frau Schilt, Bärbel / Oberspier
07.02.	zum 80. Geburtstag	Frau Brenner, Hannelore	23.02.	zum 70. Geburtstag	Frau Hörchner, Ursula
07.02.	zum 80. Geburtstag	Frau Jäger, Waltraud	23.02.	zum 70. Geburtstag	Frau Köthe, Doris / Großfurra
07.02.	zum 75. Geburtstag	Frau Kroll, Rosemarie	23.02.	zum 70. Geburtstag	Frau Kühn, Jutta / Oberspier
07.02.	zum 70. Geburtstag	Herr Schrehardt, Karl-Heinz	23.02.	zum 75. Geburtstag	Frau Schleuchardt, Monika
07.02.	zum 85. Geburtstag	Frau Zierenner, Adeltraud / Hohenebra	25.02.	zum 85. Geburtstag	Frau Engler, Jessi
09.02.	zum 80. Geburtstag	Herr Nickel, Reiner	25.02.	zum 70. Geburtstag	Frau Gunkel, Regina
09.02.	zum 75. Geburtstag	Frau Richter, Edda	25.02.	zum 70. Geburtstag	Herr Wottky, Dankmar
09.02.	zum 75. Geburtstag	Herr Schüller, Hans-Dieter	25.02.	zum 80. Geburtstag	Frau Wunderlich, Karla
10.02.	zum 70. Geburtstag	Frau Schüller, Helga			

Brigitte Ballhause - im Dezember verstorben Ein Nachruf

Nach kurzem Krankenlager schloss Frau Brigitte Ballhause (*22. Oktober 1941) am 9. Dezember 2020 ihre Augen. Seitdem ist ihre markante und vielen sehr vertraute Stimme verklungen. Wir werden sie und ihre Stimme sehr vermissen.

Sie setzte diese nicht nur in ihrem Beruf als Lehrerin und Vortragende erfolgreich versprechend ein, sondern bereicherte unser Leben als Sängerin im Chor der Sondershäuser Madrigalisten seit Anbeginn vor über 50 Jahren und war später die Moderatorin bei den Chorveranstaltungen. Bis zu ihrem gesundheitlich erzwungenen Ausscheiden im Herbst 2020 wird sie damit auch zur Identifikationsfigur dieser weit über Sondershausen hinaus mit hohem Ansehen wirkenden Sängerschar. Ihre Kolleginnen und Kollegen schätzten Frau Ballhauses großes Engagement mit ihrem freundlichen, offenen Wesen und ihrem Feinsinn in ihrem Nachruf mit großer Dankbarkeit. Durch ihre ausgeprägte Persönlichkeit war Frau Ballhause ein fester Bestandteil des gesellschaftlich-kulturellen Lebens unserer Stadt. Bis zu ihrem beruflichen Ausscheiden durch das Erreichen des Altersruhestandes war sie die äußerst aktive zweite Vorsitzende der Sondershäuser

ser Johann-Karl-Wezel-Gesellschaft. Ihren Schülern vor allem brachte sie Werk und Wirken des Dichters und Philosophen als eines der berühmtesten Söhne der Stadt nahe. Ihr Beitrag zur Wezelpflege wird ebenso unvergessen bleiben.

In Erinnerung behalten wird der Hainleite-Wanderklub Frau Ballhauses Mitgliedschaft als Trägerin des umfangreichen musikalischen Teils dieses mitgliederstärksten und aktiven Sondershäuser Vereins. Die sattelfeste Sängerin gab meist den Ton an. Wie unzählbar oft musste sie das Heimatlied des Wanderklubs „Frisch auf ‚Wandersleut‘ hinaus, in die Natur...“ anstimmen.

Diesen wenigen Erinnerungen an Frau Brigitte Ballhause werden sich bei allen, die sie kannten, persönlich weitere Andenken anfügen und das Gedächtnis ehrend abrunden.

Unsere gegenwärtige Trauer wird sich in Dankbarkeit und Freude darüber wandeln, dass wir Frau Ballhause hatten, mit ihr die Zeit verbringen durften.



H. K.

Jahresrückblick 2020 – Skate Arena

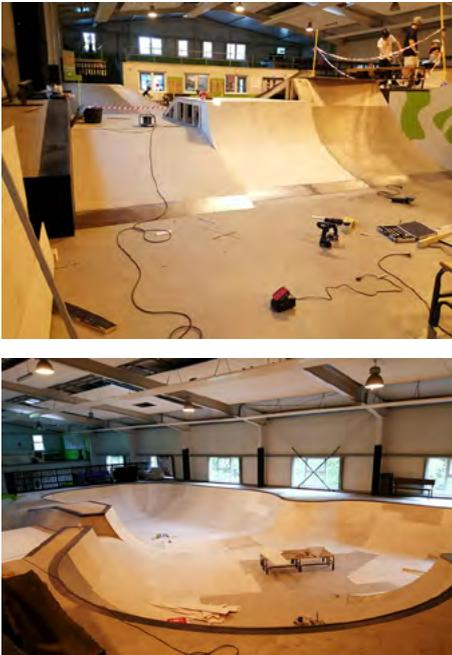
Hallo Ihr Lieben, ein turbulentes Jahr 2020 liegt hinter uns allen. Doch trotz der ganzen Zeit, in der wir unsere Räumlichkeiten nicht für Euch öffnen konnten, ist viel passiert. Anfang des Jahres starteten wir voller Euphorie in das Geschehen unserer geliebten Skate Arena. Die Besucherzahlen in den ersten Monaten waren der Wahnsinn. Zusätzlich konnten auch fast jeden Tag Kinder bei uns Geburtstag feiern. Der erste Skateboardkurs im Februar war mit mehr als 10 Teilnehmern auch sehr gut besucht, und wir hatten eine tolle Woche mit den Kids.

Am 13. März bekamen wir dann die Nachricht, dass wir leider vorerst unsere Halle schließen müssen. Wir waren genauso traurig darüber wie unsere Gäste, die nun eine ganze Weile ihrem Hobby nicht nachgehen konnten. Doch verzweifelt sind wir trotzdem nicht. Wir fingen an und überlegten, wie wir unsere Halle noch attraktiver gestalten können, damit unsere Fahrer bei der Wiedereröffnung eine ganz andere und bessere Skate Arena erleben dürfen. Angefangen haben wir mit den Malerarbeiten. Das schon lange Jahre vorhandene Hellblau an unseren Wänden wurde durch ein knalliges Grün ersetzt, welches sofort den Anschein erwecken lässt, dass wieder mehr Leben in unserer kleinen Halle steckt. Anschließend widmeten wir uns dem Frühjahrsputz und sorgten dafür, dass alles aussah wie neu. Trotz der Ungewissheit, wie lange unsere Räumlichkeiten geschlossen bleiben müssen, begannen wir ein großes Projekt anzugehen, welches sonst während des normalen Fahrtbetriebes nie möglich war. Die Rede ist von der Erneuerung aller fahrbaren Beläge. Die meiste Zeit kostete uns hierbei unsere einzigartige Bowl. Die zahlreichen Beugungen der Unterkonstruktion sorgten für das eine oder andere graue Haar unter uns Kollegen. Aber damit war es noch nicht genug, was die Renovierungsarbeiten betrifft. Wir begannen zu überlegen, wie wir das Fahrerlebnis noch besser gestalten können und entschlossen uns dazu, eine unserer Rampen noch höher auszubauen und eine neue Box zu entwerfen. Auch diese Aufgaben waren mit unserem sehr

gut eingespielten Team schnell gemeistert, und so ging es für uns auf die nächste Baustelle in das Haus der Vereine, welches auch von uns betreut und verwaltet wird. Dort haben wir den Zaun, welcher witterungsbedingt schon fast zerfiel ausgetauscht und ihn mit neuen Pfeilern und Zaunfeldern ersetzt. Des Weiteren fielen noch viele kleinere Arbeiten an, welche man sonst zeitlich nie erledigen konnte und jetzt endlich abgeschlossen wurden.

Am ersten Juli war es dann soweit, endlich konnten wir unter Auflagen unsere Skate-Arena wieder für euch öffnen. Schnell signalisierten uns die leuchtenden Augen und strahlenden Gesichter der Kinder und Jugendlichen, dass unsere Renovierung ein voller Erfolg war. Viele unserer Fahrer konnten sich aufgrund der verbesserten Begebenheiten in der Halle auch weiterentwickeln in dieser Zeit und viel Neues dazu lernen. Doch auch neben dem normalen Fahrtbetrieb ging es wieder bergauf. An zwei tollen Sommertagen konnten wir zum einen das Zuckertütenfest der Kindertagesstätte Käferland und die Abschlussfeier der Grundschule Östertal ausrichten. Es war sowohl für alle Kinder als auch Erwachsene sowie Betreuer ein tolles Erlebnis und ein gebührender Abschluss für die gemeinsame Zeit, welche man zusammen in der jeweiligen Einrichtung verbrachte. Auch zwei Sommerkurse und einen Herbstkurs konnten wir im vergangenen Jahr mit unseren Kids zusammen durchführen. Neben der Freude der Kinder, dass sie miteinander Zeit verbringen konnten, machten sie auch große Fortschritte und erlernten aufmerksam die Grundlagen des Inliner- und Skateboardfahrens bei uns. Ein Highlight der Ferienwochen war immer der gemeinsame kleine Ausflug, bei dem die Kinder auch mal einen anderen Fahreruntergrund kennenlernten, als den unserer Halle. Der unumstrittene Höhepunkt an diesen tollen Ferientagen ist aber unsere Abschlussfeier zum Ende eines jeden Kurses. Hierbei können die Verwandten unserer Teilnehmer bestaunen, was die Kids alles in den fünf Tagen bei uns gelernt haben. Abschließend lassen wir





den Tag dann immer noch gemütlich zusammen ausklingen. Doch auch abseits unserer Halle waren wir in diesem Jahr unterwegs. Beim Kinderfest der Stadt Sondershausen am 20. September betreuten wir die Station „Minigolf“. Viele vertraute Gesichter traf man an diesem Tag und konnte bei herrlichem Sonnenschein das ein oder andere schöne Gespräch führen.

Ab dem ersten November war es dann erneut soweit, dass wir die Skate-Arena wieder schließen mussten, so wie viele andere Einrichtungen auch. Doch neben dieser traurigen Nachricht gab es dann doch noch einen Lichtblick für uns am Ende des Jahres. Denn unser Team hat sich seit Anfang November um eine Person erweitert. Petra Skruzny ist vielen von euch sicherlich aus dem Bergbad bekannt. Seit Anfang November arbeitet sie jetzt schon bei uns im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes und hat sich bereits perfekt in unser kleines Team integriert.

Doch nicht nur unser Team war in den vergangenen Monaten ziemlich fleißig. Wie ihr sicherlich alle schon mitbekommen habt, wird die Skate Arena erweitert, und eine neue Halle schließt sich der bestehenden an. Im August begann die Firma Waresa aus Nordhausen mit der Errichtung des Fundaments und der Bodenplatte. Anschließend lieferte die Firma A. Lien Stahl und Metallbau alle Elemente für die Stahlkonstruktion, welche dann von der Firma Metallbau Nottrott & Partner GbR aufgestellt und zusammengefügt wurden. Danach übernahm die Firma Bärwinkel GmbH die Maurerarbeiten für den Sozialtrakt. Parallel zu diesen ganzen Arbeiten fand die Ausschreibung für den Innenausbau statt. Hierbei entschied man sich Ende des Jahres für eine Zusammenarbeit mit ELI Play GmbH, welche die meisten der im Voraus bestimmten Kriterien erfüllten. Die Außenwände unserer neuen Halle wurden ebenfalls von der Firma A. Lien geliefert und verbaut. Die Fensterarbeiten übernahm die

Fenstertechnik Bauer GmbH & Co. KG aus Oberspier. Zum Jahresende war dann auch noch die Firma Gerd Schröder Elektroinstallation vor Ort, um die Elektrik für den Sozialtrakt zu verlegen. Aktuell kümmert sich die Firma Bautenschutz und Akustikbau Ralf Nowak aus Sondershausen um den Trockenbau der neuen Räumlichkeiten.

Alles in allem war es trotz der gegebenen Umstände ein erfolgreiches Jahr, auf das wir zurückblicken können und wir sind zuversichtlich, dass wir auch das kommende Jahr mit euch gemeinsam noch besser gestalten können. Wir hoffen, dass Ihr ebenfalls einen schönen Jahresabschluss hattet, ein paar besinnliche Tage mit der Familie verbracht habt und gut ins neue Jahr gekommen seid. Bleibt weiterhin gesund und hoffentlich sehen wir uns alle schon bald wieder. Bis dahin wünschen wir Euch nur das Beste für das Jahr 2021.

**Euer Team
der Skate Arena Sondershausen**

Weiterkommen im Beruf
Starten Sie jetzt!

Nestor

- ✓ **Kaufmännische und gewerblich-technische Umschulungen wie z.B.:**

Tischler /-in; Holzmechaniker /-in	Ausbauarbeiter /-in
Maschinen- / Anlagenführer /-in	Elektroniker /-in; Mechatroniker /-in
Fachkraft Lagerlogistik	Kaufleute im Groß- und Außenhandel
Industriekaufleute	Kaufleute Büromanagement
- ✓ Fortbildung Schweißer (E, MAG, WIG)
- ✓ Fahrausweis für Flurförderzeuge
- ✓ Tischler-Schreiner-Maschinenlehrgänge
- ✓ Kaufmännische Qualifizierungen (u.a. mit IHK-Fachkraft oder SAP-Zertifikat mgl.)
- ✓ Fortbildungen mit Erwerb der Fahrerlaubnis Pkw in den Bereichen
 - Betreuungskräfte und Helfer in der Pflege
 - Kurierfahrer /-in bzw. Mitarbeiter in der Lagerlogistik
 - Haus-/Versorgungstechnik

Nestor Bildungsinstitut GmbH ♦ Schachtstraße 36 ♦ 99706 Sondershausen
Telefon 0 36 32 / 71 30 0
sondershausen@nestor-bildung.de

Neuer Aufstieg

Bereits Anfang November des vergangenen Jahres nahmen unsere Jüngsten den neuen Aufstieg für ihr Spielgerät in Beschlag. Sie freuten sich sehr, dass sie jetzt selbst ihre "Burg" erklimmen können.

Auch die Muttis und Vatis sind erleichtert, da sie ihre Stöpsel nicht mehr nach jeder Rutschpartie wieder hochheben müssen.

Danke an alle, die hierzu beigetragen haben.

R. Gschwind
Ortsteilbürgermeister Thalebra



Geschichte und Geschichten

Zum 150. Geburtstag von Fürstin Anna Luise von Schwarzburg

Am 19. Februar 1871 wurde die Prinzessin Anna Luise von Schönburg-Waldenburg in Schloss Hermsdorf bei Dresden geboren. Ihre Eltern waren Georg von Schönburg-Waldenburg und Luise, geb. von Bentheim-Trecklenburg.

Gemeinsam mit ihren Brüdern Hermann (1865–1943) und Ulrich (1869–1939) verbrachte sie ihre Kindheit in Hermsdorf, Schneeberg und auf den Familienbesitzungen Oberkrain (heute Serbien).

Am 8. November 1891 verlobte sich Anna Luise mit ihrem 19 Jahre älteren Cousin Günther Victor von Schwarzburg-Rudolstadt. Die Ehe wurde am 9. Dezember 1891 in Rudolstadt geschlossen. Während die standesamtliche Vermählung in den Roten Räumen im Schloss Heidecksburg erfolgte, fand die kirchliche Trauung anschließend in der Schlosskirche statt.

Am 1. September 1892 hatte die Fürstin eine Fehlgeburt und konnte daraufhin keine Kinder mehr bekommen.

Seit der Eheschließung mit Günther Victor übernahm sie zwangsläufig die Rolle der „Landesmutter“. Im Jahre 1906 lernte Anna Luise auf Schloss Schwarzburg Henry van de Velde, den Begründer der Kunstgewerbeschule in Weimar, kennen, und dieser war seitdem ein gern gesehener Gast der fürstlichen Familie.

Nach dem Tod des Fürsten Karl Günther von Schwarzburg-Sondershausen und dem damit verbundenen Aussterben der Sondershäuser Teillinie im Mannesstamm übernahm 1909 Günther Victor in Personalunion ebenso die Regierung für dieses Fürstentum. Somit erhielt Anna Luise zusätzlich den Titel der Fürstin von Schwarzburg-Sondershausen.

Auf ein Leben in Zeiten außerordentlicher his-

torischer Umbrüche konnte die letzte Fürstin von Schwarzburg-Rudolstadt-Sondershausen, Anna Luise, zurückblicken. Das wilhelminische Kaiserreich, die Abdankung ihres Gemahls, des letzten regierenden Fürsten Günther (1852-1925) im Jahre 1918, die Weimarer Republik, das Dritte Reich, zwei Weltkriege und der Beginn der DDR prägten die Biografie dieser interessanten Frau. Anna Luise war im Jahr 1951 die einzige Fürstin, die nach der Bodenreform nicht in den Westen ging. Als bedeutende Freizeitfotografin dokumentierte sie die Wirren ihrer Zeit und bewahrte die wertvollen Fotografien für zukünftige Generationen. Nach dem Zweiten Weltkrieg entschied sich die Fürstin für ein Leben in der DDR und blieb bis zu ihrem Tod in Sondershausen.

So tragisch die Umstände nach 1945 waren, vertraute sie auf ihr wohlgesinnte Menschen, wie den Humanisten und hochgebildeten russischen Stadtkommandanten von Sondershausen, Oberst Nostrin. Der fließend Deutsch sprechende Literaturprofessor aus Kiew sorgte dafür, dass die Fürstin in ihrem Schloss lebenslanges Wohnrecht erhielt. Sie starb am 7. November 1951 im Schloss Sondershausen.

Anlässlich ihres Todes durfte keine Traueranzeige veröffentlicht werden und dennoch war bereits am Vormittag des 10. November 1951 die Sondershäuser Schlosskirche zum dortigen Trauergottesdienst bis auf den letzten Platz gefüllt. Tausende von Sondershäuser Bürgerinnen und Bürgern säumten die Straßen, als der Sarg mit den sterblichen Überresten der Fürstin vom Schloss zum Bahnhof transportiert wurde. In der Rudolstädter Stadtkirche St. Andreas gaben ihr am späten Nachmittag des 10.



November 1951 über 1.600 Menschen das letzte Geleit, nicht gerechnet die Menschen, die keinen Platz in dem vollbesetzten Gotteshaus fanden. Seit dem Tod der Fürstin 1951 liegt ihr umfangreicher Nachlass weitgehend unberührt im Thüringer Staatsarchiv in Rudolstadt: eine nahezu lückenlose Tagebuchfolge, Briefe, Dokumente, mehr als 30 Fotoalben und eine Sammlung von mehr als 1500 Negativen. Denn Anna Luise war eine passionierte Fotografin. Sie hielt ihr Alltagsleben in zahlreichen Aufnahmen mit Blick für Details und künstlerischen Eindruck fest.

Quellen:

Schloss Sondershausen Biographie 2.6
Ansichtskartensammlung: H. Nagel

Zum Todestag Johann Karl Wezels (31.10.1747-28.01.1819)

Noch einmal: Wezel und Mozart!



Ende März 2019 erschien mein Artikel „Wezels ‚Kakerlak‘ und Mozart“, worin ich am Schluss die Autoren Hans Henning und, für Mozart und die Mysterien, Helmut Perl empfahl. Aber ich hätte auch Bärnighausens Buch über „Wezels Jahre in Sondershausen“ nennen sollen, das 1997 im Hain-Verlag erschienen ist, wo sich auf S. 59 Portraits der Mozart-Familie und von Emanuel Schikaneder finden. Aber es gibt wenig zu revidieren; denn Mozart wird

nur zitiert in seinen Briefen an die Familie, in denen er von den ja bekanntlich überregional erfolgreichen Theaterstücken Wezels in Salzburg und Wien berichtet, vor Wezels Aufenthalt in Wien 1782-84.

In Wien war Wezel ja in die allgemein bekannten Querelen um Anerkennung einbezogen, denen sich selbst ein Mozart nie ganz entziehen konnte. Aber die tagespolitisch und vordergründig agierenden Theatergestalten Wezels waren auch keine Vorlagen für Mozart; so ist das Schweigen über mögliche menschliche Kontakte Mozart-Wezel auch sachlich begründet.

Das groteske Märchen „Kakerlak“ ist ein genialer Versuch Wezels, wenigstens im Werk den Frieden am Ende zu gestalten, der für Wezel in der Wirklichkeit auch nicht einmal im abgelegenen Sondershausen mehr möglich war.

Erst die überragenden Sujets von Da Ponte und Schikaneder, auf deren Texte Mozart bis in die letzten Phasen der Komposition Einfluss nahm, führten zu den Gipfelwerken „Figaro“, „Don Giovanni“, „Cosi“ und „Zauberflöte“.

Hartmut B. Heinze

100 Jahre „Rasselböcke“

In vielen Ortschaften des Kyffhäuserkreises tragen die Bürgerinnen und Bürger seit Urzeiten Spitznamen.

Viele Bewohner der Orte wissen heute nicht mehr, aus welchem Grund es zu diesen Scherznamen kam.

Im Oberspier tragen die Bürger den Spitznamen „Rasselböcke“.

Wie es dazu kam, soll hier erzählt werden.

Im Jahr 1894 wurde der junge Pfarrer Otto Fleischhauer aus Masserberg im Thüringer Wald nach Oberspier, auf die vakante Pfarrstelle versetzt.

Hier begann er schriftstellerisch in Erscheinung zu treten. 1896 veröffentlichte er eine Ortschronik „Oberspier. Ein Dorfbild aus alter und neuer Zeit.“ Neben seiner Tätigkeit als Pfarrer, betätigte er sich nun auch als Heimatschriftsteller.

Er veröffentlichte Novellen, kleine Geschichten, einen Gedichtband, später auch Romane und Theaterstücke.

Am 14. November 1920 gründete er in Oberspier den Gesangsverein „Melodia“.

Im Januar 1921 erschien in der damaligen Zeitung „Der Deutsche“ ein merkwürdiger Schriftzug im Anzeigenteil der Zeitung:

Rasselbockjagd?

Dieser Schriftzug tauchte in mehreren Ausgaben der Zeitung immer wieder auf, bis am 3. Februar 1921 folgende Anzeige in der Zeitung erschien:

Musikalische und theatrale Aufführungen
des Gesangsvereins für gem. Chor „Melodia“
in **Oberspier**
den 5. und 6. Februar, abends 8 Uhr
im Gemeindegasthause.
Zur Aufführung kommt u. a.
Die Rasselbockjagd.
Dorfschwank in 3 Aufzügen im Dialekt
der **Sainleite**.

Fleischhauer hatte mit dem von ihm gegründeten Chor das Theaterstück einstudiert, und am 5. Februar kam es zur Uraufführung im Saal des Gemeindegasthauses in Oberspier.

In der Zeitungsausgabe vom 5. Februar war zu lesen:

Oberspier: „Rasselbockjagd“ nennt sich ein Dorfschwank in der Mundart der Sainleite, der heute und morgen hier im Gemeindegasthaus zur Aufführung gelangt und infolge seines heimatlischen Charakters auf die Freunde volkstümlicher Veranstaltungen gewiß große Anziehungskraft ausüben wird.

Die Aufführung wurde ein voller Erfolg.

Der Intendant des Landestheaters von Sondershausen Prof. Dr. H. Dinger schrieb eine sehr lobende Kritik über den Autor und die Laienschauspieler.

Diese gute Theaterkritik in der damaligen Zeitung „Der Deutsche“ machte mit ihrem Lob auch andere Ortschaften auf diesen humoristischen Schwank aufmerksam.

Das Lustspiel handelt von einem jungen Mann, welcher in Oberspier aufgewachsen ist und nun nach dem Tod seiner Mutter hierher zurückkommt, um den Hausstand seiner Mutter aufzulösen.

Aber erst einmal verdreht er allen Mädchen des Ortes die Köpfe. Die Burschen von Oberspier sinnen auf Rache. Bei einem Treffen in der Schenke beraten sie, wie sie dem Striebing, so heißt der junge Mann, eins auswichsen können. Der alte schlaue Bauer Müller schlägt ihnen vor eine „Rasselbockjagd“ zu veranstalten und damit Striebing lächerlich zu machen.

Die Burschen schreiten zur Tat. Sie erzählen dem Striebing, welcher ein rechter Aufschneider ist, vom „Rasselbock“. Der Rasselbock ist ein Tier, welches Hörner hat wie ein Ziegenbock, Ohren wie ein Hase und ebensolches Fell besitzt. Ist bösartig wie ein tolles Karnickel und so groß wie ein Rehbock. Er sei eine Kreuzung zwischen einer

Rehricke und einen Hasenrammler. Er trägt den lateinischen Namen „Lepus Cornutus“, der gehörnte Hase.

Weiterhin erzählen sie ihm, dass der Rasselbock nur mit einem Drillingsgewehr erlegt werden könne. Daraufhin fährt Striebing nach Sondershausen und besorgt sich solch ein Gewehr.

Am anderen Tage zieht man zur Jagd aus. Die Burschen haben den Ziegenbock der Schenkenswirtin gestohlen, ihm Hasenohren und eine alte Rehdecke umgebunden und ihn in das Jagdgebiet geführt. Striebing schießt auf den „Rasselbock“, trifft ihn aber nicht.

In der Zwischenzeit vermisst die Wirtin ihren Ziegenbock. Sie macht sich mit mehreren Frauen auf die Suche. Bald darauf treffen sie auf die Jagdgesellschaft und nun kommt die Wahrheit ans Licht. Striebing blamiert, verlässt fluchtartig Oberspier. Die Burschen bekommen eine Strafpredigt von der Wirtin und im Dorf gibt es viel Gelächter über diesen Streich.

Der Gesangsverein „Melodia“ führte das humoristische Theaterstück später dann in den umliegenden Orten mit großem Erfolg auf. Kamen nun die Laienschauspieler aus Oberspier in einen Ort der Aufführung, so hieß es dort: „Die Rasselböcke kommen!“

So haben die Einwohner von Oberspier ihren Spitznamen erhalten.

Pfarrer Fleischhauer hatte den „Rasselbock“ aus Masserberg im Thüringer Wald mit nach Oberspier gebracht. Der einzige Unterschied, im Thüringer Wald ist es ein gehörnter Hase und in Oberspier ein Ziegenbock mit Hasenohren und Rehdecke.

Noch heute trägt der Ort in der fünften Jahreszeit den Namen „Rasselbockhusen“ und die Mitglieder des OCC nennen sich „Die Rasselböcke“.

Hanna Nagel

SPORT

Warten auf Karate

Die Corona-Maßnahmen haben uns ja nun seit einer Weile in verschärfter Form wieder. An einen Neubeginn ist leider im Moment nicht zu denken, doch die Hoffnung stirbt zuletzt. Hygienekonzepte und große Anstrengungen helfen leider nicht. Großer Dank gilt allen Mitgliedern und Eltern, die uns das Vertrauen schenken und gemeinsam auf das Ende der Pandemie hoffen. Nochmals der Appell an alle Karateka und natürlich an alle anderen Sportler und Ehrenamtlichen, haltet durch! (www.sondershausen-karate.de)

Uwe Pffor



SONDERSHÄUSER MÄRKTE



Am 18. und 22.12.20 veranstaltete die Stadt Sondershausen einen Wochenmarkt mit weihnachtlichem Charakter. Die musikalische Umrahmung durch weihnachtliche Klänge über Lautsprecher wurde von der Wippertal Immobilien GmbH Sondershausen unterstützt. Vielen Dank dafür!

W WIPPERTAL
IMMOBILIEN GMBH
mehr als wohnen



Was man tief im Herzen trägt, vergisst man nie.



*Herzlichen Dank
allen, die sich in stiller Trauer mit uns
verbunden fühlten und ihre Anteilnahme
auf so vielfältige und liebevolle Weise
zum Ausdruck brachten.*

Bernd-Helmut Bach

**21.04.1943 †01.12.2020*

*Wir nehmen Abschied in dankbarer Erinnerung
an die schöne Zeit, die er uns geschenkt hat.*

*Heidrun Bach
im Namen aller Angehörigen*

Sondershausen, im Januar 2021



Sondershausen • Berka

Liebe Kundinnen und Kunden, liebe Geschäftspartner,
seit Mai 1994 durften mein Team und ich Sie an der BFT Tankstelle in Berka begrüßen. Nach nunmehr 27 Jahren als verantwortlicher Eigentümer ist es für mich an der Zeit, die Tankstelle an einen neuen Betreiber zu übergeben.

Dieser wird die Tankstelle zunächst umbauen, um sie zeitnah modernisiert neu zu eröffnen. Unsere bekannten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden Ihnen erhalten bleiben. Sie freuen sich bereits jetzt darauf, Sie demnächst in gewohnter Weise wieder am Standort in Berka begrüßen zu dürfen.

Meinen Getränkeservice und die Anhänger Vermietung werde ich fortführen. Sie finden diese künftig an einem neuen Standort Vor der Windleite 27 in Sondershausen (Abfahrt Norma).

Sie erreichen uns unter folgender Telefonnummer 01729278382. Für Ihre jahrelange Treue und das entgegengebrachte Vertrauen bedanke ich mich von Herzen bei Ihnen. Ein ganz besonderer Dank gilt meinem Team für die gemeinsame Zeit und die gute Zusammenarbeit.

Alles Gute und auf Wiedersehen wünscht
Ihr Dirk Hesse

Ein schönes Leben ging zu Ende

Macht's gut . . .

Herbert Schug

**13.07.1939*

† 05.01.2021

*. . . wir werden es versuchen,
denn ohne Dich wird's schwer,
voller wunderbarer Erinnerungen
und dankbar für die Zeit mit Dir.*

Margarete (Gretchen) und Familie

Sondershausen, Januar 2021

*Der Weg, den Du vor Dir hast, kennt keiner.
Nie ist ihn einer gegangen, wie Du ihn gehen wirst.
Es ist Dein Weg.*

In Erinnerung an einen
wundervollen Menschen

Nils Hellmann

* 28.03.2000 † 01.01.2021

der plötzlich und unerwartet
durch einen tragischen Unglücksfall
aus unserer Mitte gerissen wurde.
Du wirst uns als Lehrling und Kollege
und vor allem als wunderbarer
Mensch sehr fehlen und stets in
unserer Erinnerung bleiben.

Geschäftsleitung und
Mitarbeiter der Firma

M. Zapf HLS GmbH
99631 Weißensee

Die Mutter war's, was braucht's der Worte mehr.

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von unserer lieben
Mutti, Schwiegermutter, herzenguten Oma, Uroma und Tante

Friedel Steinmann

geb. Jeske

* 26.02.1928 in Carolina (Pommern)

† 27.12.2020 in Oberspier



In liebevoller Erinnerung

Deine Kinder

Inge

Werner mit Barbara

Karin mit Ralf

Deine Enkelkinder

Michael mit Juana

Yvonne mit Sascha

René mit Lea

Romy mit Marc

Deine Urenkel

Annelie, Kristin und Anton

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung fand aus gegebenem
Anlass im engsten Familienkreis statt.

Oberspier, Mühlhausen, Gerbershausen, Leipzig und Grenoble im Januar 2021

Kurze Wartezeit! **Werkstattbetrieb!** UHREN & SCHMUCK
Wir reparieren weiterhin Ihre altertümlichen Uhren. *Andrae*
Termine unter **03632-50132** Sondershausen am Boulevard

- Erd-, Feuer-, Baum- und Seebestattungen
- alternative Beisetzungsformen
- Erledigung aller Formalitäten
- digitaler Nachlassdienst, Online-Abmeldung
- Vorsorge auch zu Lebzeiten
- individuelle Ausstattung der Trauerfeiern
- Videoübertragung der Trauerfeier möglich

Wenn der Abschied gekommen ist ...



Bestattungsinstitut C. Bodemann

Inhaber René Bodemann



Brückental 9
99706 Sondershausen
Tel. 03632 700502

Markt 39
99718 Greußen
Tel. 03636 7929777

www.bestattungen-sondershausen.de

Tag & Nacht erreichbar

WISSENSWERTES

Online-Vorträge der Verbraucherzentrale im Februar

Auch im neuen Jahr bietet die Verbraucherzentrale wieder zahlreiche Online-Vorträge an. Verfolgen Sie die Vorträge live über das Internet und stellen Sie den Energieexperten Ihre Fragen. Die Teilnahme ist kostenlos und bequem von zu Hause aus möglich.

Fördermittel fürs Haus

Dienstag, 02. Februar, 17:30 bis 19:00 Uhr

Dieser Vortrag erläutert die wichtigsten Förderprogramme des Bundes, die zur Verringerung des Energiebedarfs für Brauchwasser und Heizwärme genutzt werden können. Sie erfahren, welche öffentlichen Fördermittel Sie für Ihr Vorhaben nutzen können und welche Bedingungen dabei zu erfüllen sind. Der Schwerpunkt liegt hierbei auf den bundesweit gültigen Programmen zur Förderung einer neuen Heizungsanlage und zur energetischen Sanierung der Gebäudehülle.

Heizungserneuerung: Wie packt man's richtig an?

Montag, 22. Februar, 18:00 – 19:30 Uhr

Welche Alternativen zur Ölheizung kommen in Frage, wieviel Energie lässt sich sparen und wo gibt es Fördermittel für mein Vorhaben? Dieser Vortrag bietet objektive Beratung und eine echte Entscheidungshilfe. Die Experten der Verbraucherzentrale erläutern, wie Sie die passende Heiztechnik für Ihr Haus finden, was es bei der Heizungserneuerung zu beachten gibt und welche Zuschüsse für den Heizungstausch möglich sind.

Die Anmeldung für alle Vorträge ist unter <https://verbraucherzentraleenergieberatung.de/online-vortraege> möglich.

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale Thüringen findet in Sondershausen derzeit nur telefonisch statt. Die Termine im Februar: Sondershausen

05.02. und 19.02., jeweils von 14 bis 17 Uhr

Beratung nur nach vorheriger telefonischer Anmeldung unter 0800 809 802 400 oder 0361 555140.

Wir suchen zur Verstärkung
unseres Praxisteam einen

ARZTHELFER (m/w/d)

Sie verfügen über die erforderlichen Qualifikationen und haben Freude an Ihrer Arbeit. Dann bewerben Sie sich bitte unter Angabe ihres frühestmöglichen Eintrittstermins per e-mail an:

bewerbung-arztpraxis@t-online.de

Wir würden uns freuen, Sie bald in unserem Praxisteam begrüßen zu können.

Praxis für Allgemeinmedizin
Dr. med. Susanne Wandt- Kaupenjohann
Ferdinand- Schluffer- Straße 21 · 99706 Sondershausen

Tourenplan Fäkalschlamm Entsorgung 2021 des TAZ Helbe- Wipper

Die Firma Weimann Umwelt – u. Kanaldienstleistung nimmt im Auftrag des TAZ Helbe- Wipper die Fäkalschlamm Entsorgung im gesamten Verbandsgebiet wahr.

Die Abfuhrtermine für das Jahr 2020 sind aus der Übersicht zu entnehmen. Wir bitten Sie, unter Beachtung dieses Planes einen Entsorgungstermin zu vereinbaren und Ihre Kläranlage bzw. abflusslose Grube abfahren zu lassen. Wir weisen darauf hin, dass grundsätzlich alle Grundstückseigentümer nach geltendem Satzungsrecht verpflichtet sind, den anfallenden Fäkalschlamm (d.h. den gesamten Inhalt der Kläranlage) einmal jährlich durch die Fa. Weimann entsorgen zu lassen.

Die eigenmächtige Beauftragung anderer Entsorgungsfirmen, das selbständige Entleeren des Schlammes oder die bloße Entsorgung von Teilmengen ist unzulässig.

Die Verletzung der Vorschriften zum Anschluss- und Benutzungszwang (bspw. Entsorgungsverweigerung, Teilmengenentsorgung etc.) muss der Verband mittels Bußgeldbescheid bzw. Verwaltungszwang ahnden. Abweichungen vom jährlichen Entsorgungsturnus sind unter bestimmten Voraussetzungen auf schriftlichen Antrag und erst nach schriftlicher Genehmigung durch den TAZ möglich (§ 13 Abs. 2 Entwässerungssatzung- EWS, download unter www.taz-helbe-wipper.de;

Tel. Nr. bei Rückfragen: 03632/60 48 868 oder 03632/60 48 869). Trinkwasser- und Abwasserzweckverband Helbe- Wipper

Entsorgungsunternehmen:

Fa. Weimann Umwelt- und Kanaldienstleistung
Kastanienallee 09, 99718 Obertopfstedt
Telefon: 03636 / 700 500, Fax: 03636 / 701 097

Tourenplan	2021
Großberndten	April
Dietenborn	April
Straußberg	April
Immenrode	Mai
Schernberg	Februar / März
Oberspier	August / September
Thalebra	August / September
Himmelsberg	Januar / Februar 2022
Hohenebra	Januar / Februar 2022
Sondershausen	Februar / März
Bebra	Februar / März
Großfurra	März
Jecha	März
Stockhausen	März / April
Berka	Mai / Juni
Jechaburg	Oktober

HELBE-DÜN ENTSORGUNGSGmbH

Telefon 03 60 29 / 8 12 - 0



Container 3-10 m³

Ihr Entsorger für Privat und Gewerbe
Vermietung: Minibagger, Rüttelplatten,
Schuttrutschen, Hubarbeitsbühne

99713 Holzthaleben · Großbrüchtersche Str. 14

Frostpissaison!

HIER ERHÄLTlich:
TEGUT FRANZBERG,
EISECK KELBRA UND
HONSEL TANKSTELLE SDH

Die Bundeswehr informiert

Die Bundeswehr nutzt den Standortübungsplatz SONDERSHAUSEN intensiv für Ausbildung und Übung. Die Grenzen dieses Standortübungsplatzes und der Ausbildungsanlagen sind mit Warnungstafeln gekennzeichnet, die die Gebiete deutlich als militärischen Sicherheitsbereich ausweisen und darauf hinweisen, dass unbefugtes Betreten verboten ist und Zuwiderhandlungen verfolgt werden. Das gilt auch für Straßen/Wege innerhalb des Standortübungsplatzes.

Es besteht Lebensgefahr!

Schießtermine Standortübungsplatz SONDERSHAUSEN Februar 2021

Die Schießzeiten können sich täglich ändern!

Montag	01. Februar 2021	07:00 – 16:00 Uhr
Dienstag	02. Februar 2021	07:00 – 16:00 Uhr
Mittwoch	03. Februar 2021	07:00 – 22:00 Uhr
Donnerstag	04. Februar 2021	07:00 – 16:00 Uhr
Montag	08. Februar 2021	07:00 – 16:00 Uhr
Dienstag	09. Februar 2021	07:00 – 16:00 Uhr
Mittwoch	10. Februar 2021	07:00 – 16:00 Uhr
Donnerstag	11. Februar 2021	07:00 – 22:00 Uhr
Freitag	12. Februar 2021	07:00 – 11:00 Uhr
Montag	15. Februar 2021	07:00 – 16:00 Uhr
Dienstag	16. Februar 2021	07:00 – 16:00 Uhr
Mittwoch	17. Februar 2021	07:00 – 16:00 Uhr
Donnerstag	18. Februar 2021	07:00 – 22:00 Uhr
Montag	22. Februar 2021	07:00 – 16:00 Uhr
Dienstag	23. Februar 2021	07:00 – 16:00 Uhr
Mittwoch	24. Februar 2021	07:00 – 16:00 Uhr
Donnerstag	25. Februar 2021	08:00 – 16:00 Uhr
Freitag	26. Februar 2021	08:00 – 14:00 Uhr

Die Bundeswehr informiert

Die Bundeswehr nutzt den Standortübungsplatz SONDERSHAUSEN intensiv für Ausbildung und Übung. Die Grenzen dieses Standortübungsplatzes und der Ausbildungsanlagen sind mit Warnungstafeln gekennzeichnet, die die Gebiete deutlich als militärischen Sicherheitsbereich ausweisen und darauf hinweisen, dass unbefugtes Betreten verboten ist und Zuwiderhandlungen verfolgt werden. Das gilt auch für Straßen/Wege innerhalb des Standortübungsplatzes.

Es besteht Lebensgefahr!

Übungstermine Standortübungsplatz SONDERSHAUSEN Februar 2021

Die Übungszeiten können sich täglich ändern!

Donnerstag	04. Februar 2021	12:00 – 16:00 Uhr
Montag	08. Februar 2021	08:00 – 16:00 Uhr
Montag	15. Februar 2021	07:00 – 16:00 Uhr
Dienstag	16. Februar 2021	07:30 – 16:00 Uhr
Mittwoch	17. Februar 2021	08:00 – 16:00 Uhr
Donnerstag	18. Februar 2021	08:00 – 16:00 Uhr
Montag	22. Februar 2021	07:00 – 16:00 Uhr
Dienstag	23. Februar 2021	07:00 – 16:00 Uhr



Aktuelle Kurse der Volkshochschule Kyffhäuserkreis



Aufgrund der aktuellen Verordnungen sind derzeit keine VHS-Kurse möglich. Die Volkshochschule ist Kooperationspartner von „vhs.wissen live“ – dem digitalen Wissenschaftsprogramm.

Unter <https://www.vhs-wissen-live.de/> finden Sie weitere Online-Angebote. Die kostenlosen Zugangslinks erhalten Sie per E-Mail.

Wenn Sie Fragen haben, kontaktieren Sie uns unter 03632/741262 oder vhs-sondershausen@kyffhaeuser.de.

Tag	Beginn	Ende	Kurs	Ort	Dozent
04.02.2021	19:30	21:00	vhs.wissen live: Schönheit der Tiere - Evolution biologischer Ästhetik - online	Online	Dozententeam
09.02.2021	19:30	21:00	Livestream - vhs.wissen live: Was ist Wissenschaft? - online	Online	Dozententeam
11.02.2021	19:30	21:00	Livestream - vhs.wissen live: Syria, Lybia and beyond - online	Online	Dozententeam
19.02.2021	17:00	18:30	Livestream Young Rebels - 25 Jugendliche, die die Welt verändern (ab 10 Jahren)	Online	Dozententeam
20.02.2021	17:00	18:00	Lohn und Gehalt Up-To-Date - Was ist neu 2021?	Online	Dozententeam
20.02.2021	18:30	19:30	Finanzbuchführung Up-To-Date - Was ist neu 2021?	Online	Dozententeam
22.02.2021	19:30	21:00	Livestream - vhs.wissen live: Rassismus in den USA	Online	Dozententeam
23.02.2021	19:30	21:00	Livestream - vhs.wissen live: Geschlossene Bühnen, leere Theater: Was bleibt von der Kultur nach Corona - online	Online	Dozententeam

Aus unseren Kitas

Kita „Arche Noah“ Großfurra

Knusper, Knusper, Knäuschen Neue Sportgeräte

Der Traum aller Kinder ist ein selbstgebackenes Lebkuchenhäuschen, Knusperhäuschen oder auch Hexenhäuschen genannt. Traditionell wird das Häuschen natürlich im Dezember gebacken und verziert. Zur Überraschung aller Kinder lieferte uns der Bäcker Hartmann aus Stockhausen drei solcher Häuser inklusive aller Zuckermaterialien in der Adventszeit. Der Rohbau stand bereits und so konnten die Kinder gleich loslegen und nach Herzenslust verzieren und schmücken und selbstverständlich auch verkosten. Das hat riesigen Spaß gemacht. Wir möchten uns an dieser Stelle noch einmal für diese gelungene Überraschung bedanken und wünschen dem gesamten Team der Bäckerei Hartmann alles Gute und viel Gesundheit für das neue Jahr.

Evangelische Kita Arche Noah, Großfurra



Große Freude herrschte bei den Kindern und Erziehern der Kita Arche Noah in Großfurra. In der Vorweihnachtszeit klopfte es an die Tür, und der Paketzusteller der Post brachte ein großes Paket. Die Kinder der Weltentdeckergruppe durften es sofort auspacken. Es gab kein Halten mehr, denn so tolle Sport-, Spiel- und Bewegungsgeräte mussten sofort ausprobiert werden.

Mit viel Spaß und Phantasie entwickelten die Kinder spontan einen Wettbewerb. Es wurde gesprungen, gelaufen und balanciert. Hoch und runter ging es den ganzen Vormittag, und es gab selbstverständlich nur Gewinner. Die Kinder waren von ihren neuen Sportgeräten einfach nur begeistert.

Wenn die Einschränkungen aufgrund der Corona-Pandemie überstanden sind, geht es wieder für alle Gruppen der Kita wöchentlich in die Turnhalle – dort sollen dann alle neuen Sportgeräte regelmäßig genutzt werden.

Die Kinder und Erzieherinnen möchten sich an dieser Stelle beim Volleyballverein Großfurra herzlich für die großzügige Spende am Jahresende bedanken – nur so konnten die neuen Geräte finanziert werden.

Sandra Zornemann



**MAMMOGRAPHIE
SCREENING
PROGRAMM**
THÜRINGEN NORD WEST

Brustkrebs-Früherkennungsprogramm „Mammographie-Screening“ nur noch bis 05.02.2021 mit Mammobil in Sondershausen

Das qualitätsgesicherte Programm zur Früherkennung von Brustkrebs wird allen Frauen bundesweit zwischen 50-69 Jahren angeboten. Brustkrebs ist in Deutschland die häufigste Krebsart bei Frauen. Mindestens jede zehnte Frau erkrankt im Laufe ihres Lebens daran, die meisten nach dem 50. Lebensjahr. Am Programm teilnehmen können alle Frauen zwischen 50 und 69 Jahren, die ihren ersten Wohnsitz in Thüringen gemeldet haben. Jede Frau erhält automatisch eine **persönliche Einladung per Post** mit einem Terminvorschlag zur Mammographie, einer Röntgenuntersuchung der Brust. Die Kosten der Untersuchung werden von **allen gesetzlichen und privaten Krankenkassen** übernommen.

Das Mammographie-Screening ist natürlich keine einmalige Aktion. Besonders wenn neben der regelmäßigen Krebsvorsorge beim Frauenarzt der zweijährlichen Einladung zum Mammographie-Screening gefolgt wird, kann Brustkrebs rechtzeitig entdeckt werden. Das Mammobil steht derzeit in Sondershausen. Es werden die Frauen wohnhaft in den **Postleitzahlen 99706 (Sondershausen), 99713 (Ebeleben) und 99718 (Greussen)** dorthin eingeladen.

Der Mammobil-Standort endet zum 05.02.2021.

Nachzüglerinnen und Ummelderinnen können sich in dieser Mammobilrunde 2020/2021 gerne noch anmelden.

Die Programmverantwortlichen Ärzte des Mammographie-Screening Thüringen Nord West appellieren an die teilnahmeberechtigten Frauen: „Nehmen Sie an diesem gesetzlichen und von allen Krankenkassen finanzierten Brustkrebs-Früherkennungsprogramm teil“

Näheres können Sie unter www.Screening-Thueringen-NordWest.de erfahren oder unter **Tel.: 03643/742800**



PRAXIS für Hypnose

Heidrun Schlegel

**Raucherentwöhnung
Gewichtsreduzierung
Lampenfieber
Superlearning
Lernunterstützung
Tiefenentspannung
Wellnesshypnose
Schlafverbesserung
Motivation/Stärkung
Selbstbewusstsein
Rückführung**

Bei Interesse rufen Sie mich bitte an.
Gern gebe ich Ihnen weitere
detaillierte Informationen.

Frankenhäuserstr. 50
99706 Sondershausen
Telefon 03632 - 665249
www.hypnose-sondershausen.de

Kurze Wartezeit! **WERKSTATTBETRIEB!**
**Wir reparieren weiterhin Ihre
altertümlichen Uhren für Sie.**

UHREN & SCHMUCK
Andrae
Sondershausen am Boulevard

Termin vereinbaren
unter Telefon 03632
50132

Frostpissaison!

HIER ERHÄLTlich:
TEGUT FRANZBERG, EISECK KELBRA
UND HONSEL TANKSTELLE SDH

Fürsorgliche Rundum-Begleitung seit nun über 30 Jahren

Mit Beginn des neuen Kalenderjahres möchte das erste und älteste Bestattungshaus der Stadt auch in der öffentlichen Wahrnehmung neue Wege gehen. So wird aus dem „Bestattungsinstitut 'Pietät' Hettler“ nun die Firma „Hettler Bestattungen“.

Der Trauerkult unterliegt einem ständigen Wandel. Dabei lässt sich vor allem erkennen, dass eine Abkehr von alten und teils eingestaubten Ritualen hin zur Individualität und einem immer persönlicher werdenden Umgang mit dem Thema stattfindet.

Dem entsprechend gilt es auch für unser Team, diesen Prozess auch in der eigenen Unternehmensphilosophie voranzutreiben, ohne dabei wichtige traditionelle Werte aus den Augen zu verlieren.

Die Wünsche und Vorstellungen der Hinterbliebenen werden fortwährend facettenreicher. So verstehen wir es auch als unsere moralische Pflicht, nicht nur Schema F abzuspielen, sondern unsere starke und helfende Hand auf dem letzten gemeinsamen Weg überall dort zu reichen, wo es nötig und unserem jungen Team möglich ist.

Ziel ist es dabei nicht, das Rad neu zu erfinden, sondern sich mit viel frischem Wind und einem hohen Maß an Menschlichkeit auf die jeweiligen Bedürfnisse von Fall zu Fall neu einzulassen. Denn das ist es, so spiegeln es uns die Angehörigen im Nachgang wieder, was unsere Art der Abschiedsbegleitung ausmacht.

Daraus ergibt sich auch, dass unser Leistungsumfang für den Großraum Kyffhäuserkreis und angrenzenden Regionen stetig weiterentwickelt wird. Neben den klassischen werden auch alle neuen sowie alternativen Bestattungsarten für die abschiednehmenden Familien mit allem was dazu gehört organisiert. Zudem umfasst die Betreuung u.a. alle behördlichen Modalitäten (z.B. An-, Ab- und Ummeldungen von Renten, Versicherung und alle anfallenden Amtswege).

Auch den darüber hinaus gehenden Anliegen nehmen wir uns einfühlsam und mit der Berufserfahrung aus über drei Jahrzehnten weiterhin gerne an. Sodass man auch in den kommenden Dekaden weiterhin ihre unumstößliche Stütze im Trauerfall sein wird.



HETTLER BESTATTUNGEN



(0 36 32) 78 25 42

Vor dem Wippertor 2 | Sondershausen
www.hettler-bestattungen.de | info@hettler-bestattungen.de

Familienzentrum / Mehrgenerationenhaus "Düne" e.V.

99706 Sondershausen • Crucisstraße 8 • Telefon 03632 / 700410 • www.duene-sondershausen.de



gefördert durch

Mehr Generationen Haus
Wir leben Zukunft vor



MUSIK- UND BERGSTADT
SONDERSHAUSEN

Die Frauen- und Familienbegegnungsstätte Düne e.V. hat mit Einschränkungen geöffnet.

Wir sind selbstverständlich als Ansprechpartner in diesen schwierigen und herausfordernden Zeiten für Euch da. Anfragen und Auskünfte zu unseren Angeboten, Kursen sowie der Sondershäuser Einkaufshilfe können unter 03632/700410 oder info@duene-sondershausen.de gestellt werden.

Folgende Angebote* finden nur nach telefonischer Terminvereinbarung statt:

- Einzelberatungen
- begleitete Spaziergänge mit Senioren
- Kindersachentauschbörse (Di 9.00-12.00 Uhr / Mi 13.00-16.00 Uhr)
- Familienzeit Tapetenwechsel
- Sondershäuser Einkaufshilfe

*Wichtiger Hinweis. Aufgrund der aktuellen Situation ist die Teilnahme aller Angebote nur mit Anmeldung und Mund-Nasen-Bedeckung möglich.

Blieben Sie gesund! Das Düne-Team

Nähkurse für jedermann

Wer das Nähen mit der Maschine erlernen möchte oder sein bestehendes Wissen nutzen und erweitern möchte, ist hier genau richtig.

Im Angebot sind auch Gutscheine. Vielleicht eine schöne Idee zum Verschenken.

Nähkurse für Kinder:

Mittwoch von 15.30 - 17.00 Uhr

Kurszeitraum: 17.02. - 10.03.2021

Kurszeitraum: 14.04. - 05.05.2021

Nähkurs für Erwachsene:

Mittwoch von 17.30 - 19.00 Uhr

Kurszeitraum: 17.02. - 10.03.2021

Kurszeitraum: 14.04. - 05.05.2021

Feriennähkurs für Kids:

29. - 31. März 2021

jeweils 8.30 - 12.00 Uhr

Natürlich besteht auch die Möglichkeit sich bereits jetzt für spätere Kurse vormerken zu lassen.

Anmeldung:

Frauen- und Familienbegegnungsstätte
Düne e. V.

unter Telefon: 0 36 32 - 70 04 10

Aktion „Wunschbaum“ – alle 156 Wünsche sind abgeplückt & erfüllt

Im vergangenen Jahr wurde diese Aktion – traditionell mit den zwei Standorten - Eingangsbereich Landratsamt und im Foyer Bürgerzentrum Cruciskirche - bereits zum 6. Mal vom Team der „Düne“ e.V. organisiert. Erstmals gab es auch einen digitalen Baum. Dieser wurde sehr gut angenommen.

Leider war es in diesem Jahr nicht möglich, eine große Weihnachtsfeier zu organisieren. Aus diesem Grund waren mehrere kleine Weihnachtswichtel im gesamten Kreis unterwegs, die bei der Verteilung der Geschenke vor Ort geholfen haben. Ein Teil wurde persönlich unter Einhaltung aller Hygienemaßnahmen von drei Helfern an die Kinder und Jugendlichen im Alter von 0 bis 17 Jahren übergeben.



Herzlichen Dank sagen wir:

- den vielen Wunsch-Erfüllern
- den zahlreichen Geldspendern
- Bäckerei Hengstermann für die Plätzchen
- Obst- und Gemüsehandel Dietrich aus Mühlhausen
- Edeka Einspänner & Demmin OHG
- maniax-at-work für die Erstellung des digitalen Wunschbaumes
- Druck-, Kopier- und Computerservice Swen Brehme
- swmp Medienproduktion Sven Wuttig
- dem Landratsamt Kyffhäuserkreis
- und allen fleißigen Helfern im gesamten Kreis

Herzliche Grüße, das Team „Düne“ e.V.

„Tapetenwechsel, ich bin dann mal weg ... in der Düne“

Der zweite Lockdown ist da. Politiker:innen und Expert:innen rufen dazu auf, so wenig soziale Kontakte wie möglich zu haben. Das Motto ist wieder #stayathome. Auch in Zeiten vor Corona kann das Familienleben zu einer echten Herausforderung werden. Konzentration, Disziplin und Verständnis sind von allen Seiten nötig, damit Homeoffice, Homeschooling in einem gewissen Rahmen gelingen und das Familienleben harmonisch bleibt.

Falls Ihr mal kurz vor der Explosion steht und Rede- und / oder Spielbedarf habt, meldet Euch bitte telefonisch unter 03632/700410 bei uns, um einen Termin für eine Stunde Auszeit in der Düne zu vereinbaren, mit und auch ohne Kinder.

Nichts geht mehr?

Telefonische Unterstützung erhalten Sie hier:

Nummer gegen Kummer –

Kinder: 116 111

Nummer gegen Kummer –

Eltern: 0800 111 0 550

www.psychologische-coronahilfe.de



Wir gestalten und drucken

Karten für jeden Anlass,
individuell nach Ihren
Wünschen!

Starke
Druckerei für Kreative

Einladungen · Danksagungen · Trauerkarten

service@starke-druck.de | 03632/66820

#sondershausenhilftsich

SONDERSHÄUSER EINKAUFSHILFE!

Brauchen Sie Hilfe beim
Einkaufen?

Sie gehören zur Risikogruppe,
sind körperlich eingeschränkt
und benötigen dringend
Lebensmittel oder anderes
für ihre Grundversorgung?

Wir unterstützen Sie gerne
ehrenamtlich!

Rufen Sie uns an:

03632 / 700 410 (Düne e.V.)

Montag bis Freitag von 9:00 – 15:00 Uhr

oder
hilfe@duene-sondershausen.de

Sie möchten aktiv helfen? Dann melden Sie sich unter:

hilfe@duene-sondershausen.de



Kreisjugendring Kyffhäuserkreis e.V.

Neues aus dem JuST

Der Jugend- und Schülertreff „JuST“ hat weiterhin, wenn auch mit Einschränkungen und strengen Hygieneregeln, für Besucher*innen geöffnet.

Schüler*innen haben von Montag bis Freitag die Möglichkeit auf Unterstützung beim Homeschooling. Sie können von 9:00 bis 12:00 Uhr mit den pädagogischen



Fachkräften Schulaufgaben erledigen und Fragen klären.

Ab 13:00 Uhr können bis 17:00 Uhr Kreativ-, Spiel- und Bewegungsangebote der Einrichtung genutzt werden. Eine Anmeldung hierfür bei Frau Stepan oder Frau Kolditz unter 03632/782637 oder 0162/1899520 ist auf Grund der derzeitigen Beschränkung nötig. Angebote wie Musik- oder Tanzgruppe finden derzeit leider nicht statt.

Auch die Krabbelgruppe, unter der Leitung der Familienlotsin Frau Kolditz, pausiert momentan. Jeden Dienstag trafen sich junge Mütter und ihre Babys, um sich auszutauschen, Kontakte zu knüpfen und gemeinsam die Welt zu entdecken. Sobald es möglich ist, findet auch dieses Angebot wieder zur gewohnten Zeit statt. Bei Interesse besteht ergänzend auch die Möglichkeit einer weiteren Spielgruppe für Kleinkinder ab einem Jahr bis zum Eintritt in den Kindergarten. Diese würde voraussichtlich jeden Mittwoch von 10.00 bis 11.30 Uhr in den Räumlichkeiten des Jugend- und Schülertreffs stattfinden. Bei Fragen und Interesse steht die Familienlotsin Frau Kolditz gern unter 0162/1899520 zur Verfügung.



Flyerproduktion finanziert aus dem Projekt „Kohle für Vereine“ der Volkssolidarität

Aktion im Februar



A.- Puschkin- Promenade 2c
99706 Sondershausen
Tel.: 03632/600941
mail: shop@digi-plakat.de

Leinwandbilder Lager Abverkauf

• nur im Februar • nur die Maße • nur die Stückzahl

Menge	Breite	Höhe	Preis	Aktion
7	80 cm	120 cm	120,-€	70,-€
1	70 cm	120 cm	105,-€	65,-€
1	40 cm	140 cm	70,-€	50,-€

Leiste Massivholz Fichte 50 x 20mm,
Made in Germany.
Druck und Layout in SDH

Wunschbild mitbringen oder aussuchen,
am nächsten Tag Leinwand aufhängen
Jetzt anrufen/mailen und reservieren!



Frostpissaison!

HIER ERHÄLTlich:
TEGUT FRANZBERG, EISECK KELBRA
UND HONSEL TANKSTELLE SDH

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Evangelische Kirchengemeinden der Pfarramtsbereiche Sondershausen

Februar 2021

Alle Termine verstehen sich unter Vorbehalt. Falls die Absage der kirchlichen Veranstaltungen über den Januar hinaus verlängert wird, geben wir das rechtzeitig bekannt. Aktuelle Änderungen erfahren Sie über die Schaukästen und im Internet unter www.trinitatisgemeinde-sondershausen.de oder <https://evangelischinsondershausen.jimdofree.com>.



Gottesdienste

Um die Hygieneabstände einhalten zu können, finden die Gottesdienste nicht in den Gemeinderäumen, sondern in den Kirchen statt. Bitte ziehen Sie sich warm an. Es ist eine Mund-Nase-Bedeckung notwendig.

Trinitatiskirche	sonntags, 09:30 Uhr
Stockhausen	sonntags, 11:00 Uhr
Großfurra	sonntags, 11:00 Uhr
Schernberg	So. 14.02. 09:30 Uhr
Immenrode	So. 07.02. 14:00 Uhr
Himmelsberg	Sa. 06.02. 17:00 Uhr
Oberspier	So. 07.02. 09:30 Uhr
Thalebra	So. 07.02. 14:00 Uhr
Bebra	So. 28.02. 14:00 Uhr

Kirchenmusik, Gruppen und Kreise, Kinder und Jugend

Wegen der Corona-Maßnahmen können bis auf weiteres keine Konzerte stattfinden. Dies betrifft auch die regelmäßigen Gemeindeveranstaltungen. Die regelmäßigen Teilnehmer werden über eine eventuelle Wiederaufnahme der Veranstaltungen informiert. Ansonsten finden Sie aktuelle Informationen in den Schaukästen, der Tagespresse und im Internet.

Kontoverbindung

Spenden und Kirchgeld überweisen Sie bitte auf unser Gemeinschaftskonto:

Kirchenkreis Bad Frankenhausen- Sondershausen
IBAN: DE 39 5206 0410 0108 013 071

Zur Zuordnung der Spende bitte im Verwendungszweck Name, Zweck und Gemeinde, z.B. „Kirchgeld Trinitatisgemeinde Sondershausen“ angeben.

Kontakt

Pfarramt / Gemeindebüro
Frau Mennekamp / Frau Nebelung
Gottesackergasse 4, 99706 Sondershausen, Tel.: (03632) 782389
Mail: bueror-sondershausen1@suptur-bad-frankenhausen.de
aktuelle Öffnungszeiten: Di-Do 10-12 Uhr / Di + Do 15-17 Uhr
Pfarrbereich 1: Sondershausen Oberstadt mit Jechaburg, Stockhausen, Großfurra, Schernberg, Himmelsberg, Immenrode, Gundersleben
Pfarrerin Viktoria Bärwinkel
Gottesackergasse 4, 99706 Sondershausen, Tel.: 0 36 32 / 78 23 87
Mobil: 01 51 / 40 80 99 76,
sondershausen1@suptur-bad-frankenhausen.de
Pfarrbereich 2: Sondershausen Unterstadt mit Bebra, Jecha-Berka, Badra, Oberspier, Niederspier, Hohenebra, Thalebra
Pfarrer Karl Weber, Pfarrstraße 3, 99706 Sondershausen
Tel.: 0 36 32 / 78 23 87, Mobil: 01 76 / 30 37 16 23
sondershausen2@suptur-bad-frankenhausen.de
Kantorat Trinitatiskirche
Melchior Condoi, Mobil: 01 76 / 52 65 32 37, condoi@suptur-bad-frankenhausen.de
Diakonie - Familienentlastender Dienst
Frau Jana Zech Pfarrstr. 3, Sondershausen Tel.: 036 32 / 66 76 347
Dienstag 8:00- 10:00 Uhr, Donnerstag 15:00- 17:00 Uhr

Ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst
Kordinatorin Susanne List
ständige Rufbereitschaft unter: 01 72 / 3 58 79 68 pro-hospiz@gmx.de
Suchtberatung, Beraterin K. Tettenborn
Hauptstr. 39, 99706 Sondershausen, k.tettenborn@dv-kyffhaeuser.de
Tel.: 0 36 32 / 78 26 38, Mobil: 01 74 / 34 79 519,
Fax: 0 36 32 / 54 29 42

Montag: 09:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag: 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag: 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 17:30 Uhr
Freitag: 09:00 bis 12:00 Uhr

Aussiedlerinitiative Kontakt Ansprechpartnerin Katharina Weizel
allgemeine Beratung Donnerstag 17:00 - 20:00 Uhr
Pfarrstr. 3, 99706 Sondershausen, Tel: 01 72 / 95 57 211,
katharw@googlemail.com
Telefonseelsorge 08 00 / 11 10 111 - Tag & Nacht - gebührenfrei
EINE FAIRE WELT e.V. Burgstraße 6, 99706 Sondershausen,
faire-welt-sdh@posteo.de, Tel.: 0 36 32 / 82 87 338
Öffnungszeiten:
Dienstag 10:00-18:00 Uhr, Donnerstag 14:00-18:00 Uhr

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Jecha/Berka

St. Viti, (Berka), St. Matthäi, (Jecha), Pfarramt: SDH-Jecha,
Pfarrer Karl Weber

Dekan-Johnson-Str. 9, 99706 Sondershausen, Telefon 03632-5432427
Wöchentliche Veranstaltungen für Jecha und Berka, Gemeindeveranstaltungen, Christenlehre, Konfirmandenunterricht, Gemeindekreise entnehmen Sie bitte dem Gemeindebrief und öffentlichen Aushängen.

Gottesdienste Jecha-Berka (voraussichtlich)

07.02.2021	Sexagesimä	11:00 Uhr, GD Berka
14.02.2021	Estomihi	11:00 Uhr, GD Jecha
21.02.2021	Invokavit	11:00 Uhr, GD Berka
28.02.2021	Reminiszenz	11:00 Uhr, GD Berka

Katholische Kirchengemeinde Dom zum Heiligen Kreuz Nordhausen

Seit 01. Januar 2021 ist die Pfarrei St. Elisabeth Sondershausen aufgelöst und Teil der „Domgemeinde zum Heiligen Kreuz“ Nordhausen.

Die neue GROSSGEMEINDE NORDHAUSEN besteht aus den Kirchorten Nordhausen - Sondershausen - Bleicherode – Großblohra – Ellrich – Sollstedt und Niedersachswerfen.

Wichtige Adressen sind:

KATHOLISCHES PFARRAMT, Domstraße 5, 99734 Nordhausen
Telefon: 03631/902345

Pfarrer Steffen Riechelmann, Nordhausen
Telefon: 03631/902345

Koordinator Pfarrer Günter Albrecht, Sondershausen
Telefon: 03632/543238

Koordinator Pfarrer Hermann-Josef Seideneck, Bleicherode
Telefon: 036338/482618

Gemeinderreferentin Barbara Jelich, Nordhausen
Telefon: 03631/4659829

Die HOMEPAGE: www.heiligeskreuz-nordhausen.de

Pfarrbüro: Cornelia Rheinländer

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Montag/Dienstag 09.00 Uhr - 12.00 Uhr & 14.00 Uhr - 16.30 Uhr
Donnerstag 09.00 Uhr - 12.00 Uhr & 14.00 Uhr - 17.30 Uhr
Freitag 09.00 Uhr - 12.00 Uhr

Caritas – Regionalstelle Eichsfeld/Nordthüringen, Leiter: Norbert Klodt
Domstraße 6, Telefon: 03631/467150

GOTTESDIENSTE

CORONA – Schutzmaßnahmen

Zu unserem gegenseitigem Schutz und zur Eindämmung der Ausbreitung des Sars-CoV2- Virus sind folgende Regeln beim Gottesdienstbesuch zu beachten:

- Bitte halten Sie Abstand von 1,5 m in alle Richtungen. (Jede zweite Bankreihe ist gesperrt, innerhalb einer Bank sind entweder eine Familie oder zwei Personen aus je einem Haushalt erlaubt.)
- Bitte tragen Sie während des gesamten Gottesdienstes eine Mund-Nase-Bedeckung.
- Bitte denken Sie daran, dass derzeit in unserer Kirche nicht gesungen wird.
- Bitte achten Sie darauf, dass es vor der Kirche zu keinen Ansammlungen kommt.

Sie besuchen den Gottesdienst auf eigene Gefahr!

Die SONNTAGSGOTTESDIENSTE im Kirchort Sondershausen sind in der Regel:

Samstag 18.00 Uhr Sonntag – Vorabendmesse in Sondershausen
 Sonntag 10.30 Uhr Hochamt in Sondershausen

Die WERKTAGSGOTTESDIENSTE feiern wir am

Mittwoch um 18.00 Uhr als Abendmesse

Aktuelle Hinweise finden Sie im Schaukasten vor der Kirche.

GEMEINDEGRUPPEN

Momentan finden - aufgrund der Corona-Bestimmungen - bis auf Weiteres keine Veranstaltungen der Gruppen im Gemeindehaus statt.

UNSERE WÄRME VERBINDET FROSTBEULEN

Kundenzentrum
 Am Schlosspark 18
 99706 Sondershausen
 Telefon: (03632) 6048-48

Servicezeiten
 Mo/Do/Fr: 9:00 – 15:00 Uhr
 Dienstag: 9:00 – 18:00 Uhr
 Mittwoch: 9:00 – 12:00 Uhr

STADTWERKE SONDRERSHAUSEN
 Strom, Erdgas, Wärme, Wasser
www.stadtwerke-sondershausen.de

WIPPERTAL IMMOBILIEN GMBH

Planplatz 9
 99706 Sondershausen
 Tel.: 03632 7085-0
 E-Mail: info@wbg-wippertal.de

WIR FINDEN IHR NEUES ZUHAUSE.

WWW.WBG-WIPPERTAL.DE

IMPRESSUM

Herausgeber:
 Stadt Sondershausen, Markt 7, 99706 Sondershausen

Verlag und Druck:
 Starke Druck und Werbeerzeugnisse, Inh. Ute Starke
 Tel.: 03632 - 6682-0, E-Mail: service@starke-druck.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
 der Bürgermeister
 Tel.: 03632 - 622101, E-Mail: info@sondershausen.de

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:
 Steffen Neumann
 Tel.: 03632 - 622164, E-Mail: steffen.neumann@sondershausen.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
 MWV Götz Starke, Annet Trinkaus
 Tel.: 03632 - 600941, Mobil: 0175 - 5306453
 E-Mail: annet.trinkaus@digiplakat.de

Erscheinungsweise:

- monatlich, (bei Bedarf bzw. auf Grund gesetzlicher Vorgaben - z.B. Wahlen - sind Sonderausgaben möglich)
- kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Einzelstücke zum Preis von 2,- € (inkl. Porto und 7% MwSt.) beim Verlag bestellt werden.

Frostpissaison!

Eiseck Original
Erdbeer-Vanille
 WIR ♥ EISKREM
 SOFT Frosteis

Eiseck Original
Milchreis
 WIR ♥ EISKREM
 Frosteis

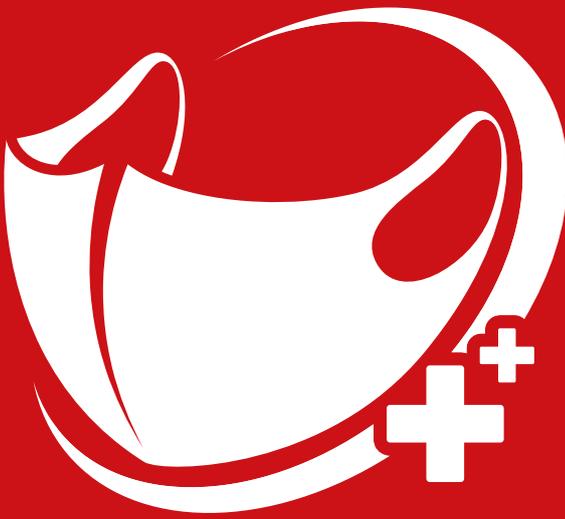
Eiseck Original
Schoko-Vanille
 WIR ♥ EISKREM
 SOFT Frosteis

Eiseck Original
Vanille
 WIR ♥ EISKREM
 SOFT Frosteis

THÜRINGEN ♥ EISECK

ERHÄLTlich IM tegut... **FRANZBERG,**
EISECK KELBRA UND HONSEL
TANKSTELLE SONDRERSHAUSEN

Wichtige Informationen!



FLORA-APOTHEKE
Sondershausen



LOEWEN-APOTHEKE
Sondershausen

Abgabe von FFP2-Masken an Risikopatienten

Wer hat Anspruch?

Gefährdete Gruppen, zum Beispiel Personen, die **älter als 60 Jahre** sind **oder an Vorerkrankungen** wie z.B. Diabetes, Herzinsuffizienz, COPD **leiden**.

Wie ist der Ablauf?

Alle bezugsberechtigten Personen bekommen **Post von ihrer Krankenkasse**.

Diesem Brief liegen **2 Bezugsscheine** bei.

Mit diesem Bezugsschein können Sie sich entweder in unseren Apotheken die Masken aushändigen lassen oder lassen sich diese ganz unproblematisch liefern.

Ab wann gibt es Masken?

Die ersten **6 Masken** können Sie **für Ihren Bezugsschein** bis zum **28. Februar** bei uns bekommen. **Weitere 6 Masken** gibt es im Zeitraum vom **16. Februar bis 15. April**.

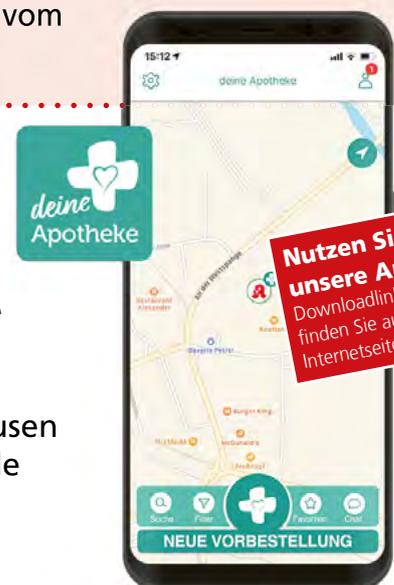
So nehmen Sie Kontakt auf:

LOEWEN-Apotheke
Garten Straße 28 | 99706 Sondershausen
Tel.: 03632 66 91 0 | info@apotheke-sondershausen.de

FLORA-Apotheke
Frankenhäuser Str. 1a-c (Kaufland) | 99706 Sondershausen
Tel.: 03632 77 00 30 | info@apotheke-sondershausen.de

Weitere Informationen auf:

www.apotheke-sondershausen.de



Nutzen Sie auch unsere App.
Downloadlinks finden Sie auf unserer Internetseite.